



Aus dem Inhalt

Neuer Geschäftsführer
des Krankenhauses

Seite 6

Kultur-Highlights im
Sommer

Seite 13

Zweiter E-Scooter-
Anbieter gestartet

Seite 25

Schwabacher Delegation
zu Gast in Gossas

Seite 21

Spielplätze saniert



Seite 10

„Neuer“ Schillerplatz nimmt Kontur an

Maßnahme zur Umgestaltung soll 2023 beginnen

Die Schwabacherinnen und Schwabacher hängen mit vielen Erinnerungen an „ihrem“ Schillerplatz“, schildert Stadtkämmerer Sascha Spahic viele Rückmeldungen im Rahmen der Bürgerbeteiligung zum neuen Schillerplatz. „Umso wichtiger ist es, dass wir jetzt einen gemeinsamen Entwurf vorlegen, wie dieser Platz auch in Zukunft für neue Erinnerungen aussehen soll.“ Der Stadtrat beschloss in seiner jüngsten Sitzung einen Entwurf des Büros „Hackl Hofmann Landschaftsarchitekten“, der nun konkret geplant werden soll.

„Ganz besonders wichtig war vielen Bürgerinnen und Bürgern, dass auch Wasser wieder eine große Rolle spielt“, so Spahic. Der alte Springbrunnen ist allerdings marode und kann nicht mehr saniert werden. Daher soll in der neuen Planung nun ein Wasserspiel vorgesehen werden. Ein großes Fontänenfeld soll gerade auch für Kinder in den Sommermonaten eine attraktive Spielfläche werden.

Dazu kommen zahlreiche Langbänke, damit auch ausreichen Sitzgelegenheiten zum Verweilen einladen. Vor dort aus können sich die Besucherinnen und Besucher dann auch an neuen Rasen-Rundflächen erfreuen.

Der Baumbestand wird weitestgehend erhalten. Von den sieben Bestandsbäumen muss vo-



Der alte Brunnen am Schillerplatz ist marode. Wasser soll auch in Zukunft bei der Platzgestaltung eine Rolle spielen.

raussichtlich eine Eibe entfernt werden. Viele neu zu pflanzende Bäume mittleren Wuchses werden aber den Schillerplatz zu einer optisch wie ökologisch ansprechenden Grünfläche entwickeln.

Historisch stand in der Nachkriegszeit am Schillerplatz ein beliebter Kiosk. Diesen wird es in dieser Form zwar nicht mehr geben. Aber: Auf so genannten „Aktionsflächen“ können künftig flexibel zum Beispiel mobile Kaffee- oder Crepesstände stehen. Auch Kunstaktionen sind denkbar. „Insgesamt soll der

Schillerplatz wieder zu einer lebendigen Fläche werden, an der sich Erwachsene wie Kinder, gerade auch die Schülerinnen und Schüler der benachbarten Schulen gerne aufhalten“, fasst Stadtkämmerer Spahic zusammen.

Die Arbeiten sollen 2023 beginnen und abgeschlossen werden. Die Kosten, die zu einem Großteil vom Freistaat Bayern mit einem Förderprogramm übernommen werden, können genauer beziffert werden, sobald die konkrete Planung vorliegt.

Tipps

Oasen in der Altstadt entdecken

Beim Hinterhoftag am Sonntag, 19. Juni

Viele Hinterhöfe in der Schwabacher Altstadt sind versteckte Oasen und einen Besuch wert. Sie werden von den dort Wohnenden liebevoll gestaltet und dienen, auch wenn sie klein sind, der Erholung und fördern die Naturräume in der Stadt.

Am Sonntag, 19. Juni, werden wieder viele der sonst privaten Hinterhöfe für Interessierte von 13 bis 18 Uhr geöffnet. Erstmals ist das „Haus der Begegnungen“ mit dem kleinen Innenhof der Pilgerherberge beim „Hinterhoftag“ dabei. Hier kann



Lauschige Plätze und unerwartete Kleinode im Herzen der Altstadt

auch ein Elektromobil Probe gefahren werden. Eine Einweisung erfolgt vor Ort. Auch das „Kaufhaus Wertvoll“ öffnet

seine Tür zum Hof und nutzt die Gelegenheit, die kostenlose Ausleihe des Lastenrads „Das LaRa“ vorzustellen. Dieses hat das Quartiermanagement aus Mitteln der Städtebauförderung für Schwabach angeschafft. Es kann ebenfalls Probe gefahren werden.

In einigen Höfen gibt es Informationen der Städtebauförderung. Alle teilnehmenden Höfe sind mit einem entsprechenden Schild gekennzeichnet, ein Flyer mit einer Übersicht liegt im Bürgerbüro im Rathaus und an anderen Stellen aus.

Märkte laden ein: Hamburger Flair und langjährige Tradition

Der Hamburger Hafenmarkt on Tour macht vom 9. bis 11. Juni Halt auf dem Schwabacher Marktplatz. Veranstalter und Aussteller sind vom Original Hamburger Fischmarkt inspiriert. Sie bieten viele Waren und Spezialitäten aus aller Welt an, etwa Flammlachs aus Finnland oder exotische Gewürze. Marktschreier sowie frisch belegte Fischbrötchen gehören natürlich auch dazu.



Der traditionelle Johannismarkt findet am Montag, 27. Juni, wieder auf dem Martin-Luther-



Platz und dem Königsplatz statt. Zwischen 8 und 18 Uhr werden unter anderem Sommermoden,

Strickwolle, Haushaltswaren, Kräuter und Gewürze, Staubsaugerzubehör, Lederwaren und allerlei nützliche Dinge des Alltags angeboten. Und wenn der Magen knurrt, kann man sich bei einem Imbiss stärken und danach einen leckeren Baumstriezel gönnen.

Der Johannismarkt findet immer am Montag nach dem Johannistag am 24. Juni, dem Mittsommerfest, statt.

Impressum

Herausgeber:

Stadt Schwabach
Königsplatz 1, 91126 Schwabach
Telefon 09122 860-412
pressestelle@schwabach.de

Fotos: Stadt Schwabach, pixelio.de/tim Reckmann (S. 11), René Martin (S. 13), Alexander Stingl (S. 16), Ursula Kaiser-Biburger (S. 9), Brajan Osiecki (S. 13), Juliana da

Silva (S. 28)

Gestaltung und Redaktion:

Jürgen Ramspeck (V.i.S.d.P.), Andrea Lorenz, Marion Pufahl, Miriam Adel; Mitarbeit: Frank Harzbecker

Auflage: ca. 20000 Exemplare
Verteilung an alle Haushalte der Stadt Schwabach; Bezug kostenfrei; © Stadt Schwabach.
Alle Rechte vorbehalten

Anzeigen:

Hermann Millizer GmbH
Spitalberg 3, 91126 Schwabach
Marion Baar, Tel. 09122 9380-28
Silke Billmann, Tel. 09122 9380-35
Fax 09122 9380-20; E-Mail
medienberater@sc-tagblatt.de

Nächste Ausgabe: 13. Juli 2022
Anzeigenschluss: 22.06., 12 Uhr
Redaktionsschluss: 23.06.2022

Druck und Verteilung:

Verlag Nürnberger Presse
Druckhaus Nürnberg GmbH & Co KG
Marienstr. 9 - 11, 90402 Nürnberg

Hotline für Probleme bei der Verteilung
09122 93800 oder E-Mail an
st-kundenservice@vnp.de

Erscheinungsweise:
monatlich / 10 Ausgaben im Jahr

Hinweis: Beim stadtblick handelt es sich nicht um das Amtsblatt der Stadt Schwabach. Dieses können Sie per E-Mail oder Post beziehen bzw. im Internet unter www.schwabach.de/amtsblatt sowie an den Aushängetafeln der Ämtergebäude – z. B. im Bürgerbüro, im Meldeamt oder im Baureferat – einsehen.

Viel Unterstützung für ukrainische Geflüchtete

Zahlreiche Unternehmen und Organisationen helfen mit



Dominik Bauer (stv. Kreisbereitschaftsleiter BRK), Sozialreferent Knut Engelbrecht, Sozialamtsleiterin Sabine Wehrer, Christine Müller (Niehoff) mit zwei weiteren Niehoff-Mitarbeitern, Jugendamtsleiterin Brunhilde Adam, Hornbach-Verkaufsleiter Markus Sterl



von links: Sozialreferent Knut Engelbrecht, Martin Dafinger (St. Gundekar-Werk), Dr. Rezarta Reimann (Vorstandsvorsitzende des Fördervereins für Integrationsarbeit), Ralph Lutz und Manfred Bücherl (beide Geschäftsführer des St. Gundekar-Werks Eichstätt) und OB Peter Reiß.

Für die Unterbringung von Geflüchteten aus der Ukraine hat die St. Gundekar-Werk Eichstätt Wohnungs- und Städtebaugesellschaft mbH der Stadt eine Unterkunft zur Verfügung gestellt. Die beiden Wohngebäude in der Reichswaisenhausstraße 9d und 9e umfassen 28 Mietwohnungen.

Ursprünglich sollten die leerstehenden Gebäude bereits Mitte dieses Jahres abgerissen und durch einen Neubau ersetzt werden. Wegen der Anfrage der Stadt nach geeigneten Unterkünften hat das St. Gundekar-Werk entschieden, den Abriss zu verschieben und der Stadt die Häuser befristet bis Oktober zu vermieten. Die letzten Mieter sind erst im April ausgezogen, somit war eine kurzfristige Nutzung als Flüchtlingsunterkunft möglich. Die Wohnungen im Schwabacher Stadtgebiet dienen den Geflüchteten als Übergang zwischen Notunterkunft und Umzug in private Wohnungen.

Vor der Vermietung an die Stadt wurden die ehemaligen Wohnungen vom St. Gundekar-Werk wieder wohnlich herge-

richtet. Dies haben vier Firmen ehrenamtlich unterstützt: Hofmann Haustechnik (Sanitär/Heizung), Bittner & Kappler (Elektro), Schmaus (Schreiner), Ritthammer (Fliesenleger/Verfuger) und Müller und Skade (Maler).

Der Baumarkt Hornbach hat ebenfalls schnell und unbürokratisch geholfen und 30 Pantry-Küchen für die Wohnungen zur Verfügung gestellt. Dabei handelt es sich um kleine, kompakte Küchenzeilen. Sie bestehen aus einer Spüle, zwei Kochstellen sowie einem kleinen Kühl-

schränk. Verkaufsleiter Markus Sterl übergab diese an die Stadt. Mit Unterstützung des BRK Südfranken wurden die Küchen installiert, auch viele freiwillige Privatpersonen und Beschäftigte der Stadtverwaltung packten mit an. Der lokale Rot-Kreuz-Verband war darüber hinaus behilflich, Einrichtungsgegenstände und Haushaltsartikel zu organisieren

Geld- und Sachspenden

Im Zuge der Unterbringung von Flüchtlingen aus der Ukraine hat die Stadt überhaupt breite Unterstützung durch Vereine,

Verbände, Firmen und Privatpersonen erfahren.

Zum Beispiel zeigte sich auch die Belegschaft der Firma Niehoff großzügig. Mitarbeiter des Prüfstandes haben ihre Kaffeekasse geplündert und konnten somit einen Scheck über 1.500 Euro überreichen. Darüberhinaus haben weitere Kollegen Sachspenden für die Einrichtung der Wohnungen gesammelt: Besteck, Putzzeug, Bettwäsche, Bettdecken und etliches mehr. 50 Kartons sind so zusammengekommen.

Das St. Gundekar-Werk unterstützt aus den Mieteinnahmen der Wohngebäude verschiedene Organisationen in Schwabach, die spezielle Hilfsangebote für Geflüchtete aus der Ukraine anbieten. Die erste Spende in Höhe von 10.000 Euro ist dem „Haus der Begegnungen Schwabach“ bereits übergeben worden: Anfang Mai haben die beiden Geschäftsführer Manfred Bücherl und Ralph Lutz diese an Dr. Rezarta Reimann, die Vorstandsvorsitzende des Fördervereins für Integrationsarbeit e.V., überreicht.



Michelle Alcaraz vom Erlebnisland Jumbo Jump brachte ebenfalls eine Spende für Ukraine-Geflüchtete ins Rathaus. Während das Erlebnisland im Mai in Limbach gastierte, war dort ein Spenden-Glas aufgestellt. Über 300 Euro kamen so zusammen.

Aus dem Stadtrat

Real- und Karl-Dehm-Schule werden „Digitale Schule“ Pilotversuch des Bayerischen Kultusministeriums – Zuschuss für die Eltern

An dem Pilotversuch „Digitale Schule der Zukunft“ des Bayerischen Kultusministeriums, bei dem Schülerinnen und Schüler mit eigenen mobilen Endgeräten ausgestattet werden, nehmen auch zwei Schwabacher Schulen teil: die Karl-Dehm-Mittelschule und die Hermann-Stamm-Realschule. Dabei beschaffen die Eltern für ihre Kinder ein Notebook oder Laptop und bekommen vom Freistaat Bayern jeweils einen Zuschuss von 300 Euro. Im Bildungs- und Kulturausschuss erläuterte der Schulleiter der Realschule, Nikolaus Schöpp, sein Konzept zur Umsetzung



Eltern erhalten für ein Notebook oder einen Laptop einen Zuschuss in Höhe von 300 Euro vom Freistaat Bayern.

des Pilotversuchs in der 7. und 8. Jahrgangsstufe.

Da die Stadt Schwabach Sachaufwandsträger für Schulen in Schwabach ist, war für die

Teilnahme am Pilotprojekt die Zustimmung des Stadtrats notwendig. Denn es werden zwar die Geräte von den Eltern bezahlt. Jedoch werden diese in die schulische Infrastruktur

integriert und zentral betreut. Für dieses sogenannte „Mobile Device Management“ für 120 Geräte an der Dehm- und 125 Geräte an der Realschule fallen in diesem Jahr rund 7.600 Euro Kosten an. Der Bildungs- und Kulturausschuss gab dazu seine Zustimmung.

Im Pilotversuch geht es darum, den Sachverstand der Schülerinnen und Schüler hinsichtlich der digitalen Medien und Werkzeuge zu stärken und den Unterricht weiterzuentwickeln sowie die Schule digital zu organisieren und kooperativ zu gestalten.

„Bildungskommune“ Schwabach



Ein Projekt des Bildungsbüros sind die Bildungskonferenzen.

Über das Förderprogramm „Bildungskommune“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung soll im Bildungsbüro im Schul- und Sportamt eine Vollzeitstelle geschaffen werden. Der Bildungs- und Kulturausschuss folgte dem Vorschlag der Verwaltung, dazu einen Förderantrag zu stellen.

Das Bildungsbüro entwickelt und organisiert die Bildungskonferenzen in Schwabach. Außerdem war es an der ZAM-online, einer digitalen Schulmesse im vergangenen Jahr, beteiligt und

ist koordinierend tätig. Das heißt, es fördert das Zusammenwirken aller Akteure und Einrichtungen in Schwabach, die im Bildungsbereich tätig sind. So soll das gesamte Bildungsangebot – von der frühen Kindheit bis zum Seniorenalter, sowohl das schulische als auch das nicht-schulische – sichtbar und besser zugänglich gemacht werden. Weiterhin muss in Krisenzeiten eine höhere Widerstandsfähigkeit erreicht werden, wofür über eine gezielte Datenerfassung und -analyse belastbare Grundlagen schaffen können.

Besser mit Makler. Am besten Sparkasse.

spkmfrs.de/immobilien

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten. Vom Marktführer.

Höchstes Kundenvertrauen
 1000+ Kunden
 100% Zufriedenheit

Zertifiziertes Maklerunternehmen
 DIN EN 15733
 nach EU Norm geprüft durch DIAZert

98% zufriedene Kunden*

* 1.039 Verkäufer, die von 01/19 bis 08/20 eine Feedbackkarte an die Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs-GmbH gesendet haben.

Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
 Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
 Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
 immo.sc@spkmfrs.de

Aus dem Stadtrat

Schwabacher ÖPNV soll besser werden

Nahverkehrsplan verabschiedet – Neuer Takt und Nahverkehr „auf Abruf“ geplant

Der Stadtrat hat in seiner jüngsten Sitzung den neuen Nahverkehrsplan verabschiedet. Was zunächst etwas bürokratisch klingt, weist die Richtung, in die sich der Öffentliche Personennahverkehr (ÖPNV) in Schwabach künftig entwickeln soll: Mit einem 20-Minuten-Takt und einem Nahverkehr „on demand“ – also bei Bedarf – sind zwei deutliche Verbesserungen möglich. Diese Maßnahmen werden nun konkret geplant, unter anderem mit Ressourcen wie Bussen und Personal, und müssen dann auf Basis der Kostenschätzungen erneut im Stadtrat behandelt werden.

„Das wirklich Gute an diesem Nahverkehrsplan ist, dass er deutlich die Schwächen des aktuellen Nahverkehrs systematisch aufzeigt“, erläuterte Dr.



Die Busse des Stadtverkehrs sollen künftig häufiger fahren.

Christine Meyer, die für Mobilität zuständige Referentin, im Stadtrat. Gerade am Abend und am Wochenende können viele Fahrgäste kaum noch vernünftig den ÖPNV nutzen. „Dennoch bedanke ich mich ausdrücklich beim Stadtverkehr Schwabach, der aktuell die

Schwabacher Buslinien betreibt. Denn dort holt man aus den aktuellen Rahmenbedingungen das Beste heraus“, so Dr. Meyer weiter. „Wir sind mit der Zusammenarbeit sehr zufrieden.“

Als Maßnahmen, die den Schwabacher ÖPNV stärken könnte, nannte Dr. Meyer im Stadtrat einen neuen Takt der Stadtbuslinien und einen „On Demand“-Verkehr. „Ein Ziel könnte es sein, während der Nutzungszeiten von 6 bis 20 Uhr flächendeckend einen 20-Minuten-Takt auf allen Linien anzubieten“, so Dr. Meyer im Stadtrat. Auf den Linien gilt heute ein 30-Minuten-Takt und abends bzw. am Wochenende ein oder 60-Minuten-Takt.

Dazu käme für abends und Wochenende ein ÖPNV „auf

Abruf“, ein so genannter On-Demand-Verkehr, der heute in vergleichbaren Städten schon gut funktioniert. Dabei kann ein Kleinbus inklusive Zielwunsch beispielsweise per App bestellt werden. Allerdings ist hier der Einstieg nur an bestimmten Haltestellen möglich. Eine fixe Route und ein Fahrplan sind ausdrücklich nicht vorgesehen. Stattdessen wird die Route unter Bündelung der Fahrtwünsche per Software optimiert.

Außerdem wird aus dem Nahverkehrsplan ebenfalls deutlich, welche Strecken besonders lange dauern, um mit den „Öffentlichen“ erreicht zu werden. Das kann an der Routenplanung oder an längeren Umsteigezeiten liegen. Auch hier sollen manche Zeiten künftig verkürzt werden, um den ÖPNV attraktiver zu machen. ■

Umbesetzung Jugendhilfeausschuss

Das Amtsgericht wird im Jugendhilfeausschuss künftig von Christine Wehrer vertreten. Sie ist Direktorin des Amtsge-

richtes und ersetzt Dirk Kubina. Stellvertretendes beratendes Mitglied bleibt Richterin Marion Hüttel.

Im Jugendhilfeausschuss sind neben den Stadtratsfraktionen auch Einrichtungen der Jugendhilfe wie zum Beispiel

Schulverwaltung, Gleichstellung, Arbeitsagentur, Kirchen, Stadtjugendring oder die Polizei vertreten. ■

Ausschüsse und Sitzungen

Datum/Ort	Gremium
Di., 21. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Planungs- und Bauausschuss
Di., 28. Juni, 16 Uhr Markgrafensaal	Hauptausschuss
Fr., 1. Juli, 16 Uhr Markgrafensaal	Stadtrat
Mo., 4. Juli, 16 Uhr Markgrafensaal	Ausschuss für Umwelt und Mobilität
Do., 7. Juli, 16 Uhr Markgrafensaal	Jugendhilfeausschuss

Tagesordnungen, Beschlüsse und weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem unter: www.ratsinfo.schwabach.de



Dr. Uhl & Veit Rechtsanwälte

Königsplatz 14
91126 Schwabach
Tel 0 9122/99 99 7-0
Fax 0 9122/99 99 7-90
kanzlei@uhl-veit.de

Aktuell

Neuer Klinik-Geschäftsführer seit 1. Mai

Neues Konzept soll Kliniken in Schwabach und Neuendettelsau enger verzahnen

Die Geschäftsführung der Diakoneo-Kliniken Schwabach, Neuendettelsau und Ansbach hat zum 1. Mai Daniel Weiß übernommen. „Mit Daniel Weiß bekommen wir einen Kenner der regionalen Klinikszene, der gute interdisziplinäre Zusammenarbeit schätzt und lebt“, so Michael Kilb, Vorstand Gesundheit bei Diakoneo.

Dies sei besonders wichtig, weil die Klinikprofile gestärkt werden sollen. Diakoneo arbeite intensiv an einem Medi-



Neuer Geschäftsführer Daniel Weiß

zinkonzept, das die Kliniken in Neuendettelsau und Schwabach noch enger verzahnt. Es soll Anfang nächsten Jahres umgesetzt werden.

Ausgebildeter Pflegehelfer

Daniel Weiß wechselt von der Orthopädischen Klinik Lindenlohe in der Nähe von Regensburg. Nach seiner Ausbildung zum Krankenpflegehelfer am Rummelsberger Krankenhaus sammelte Weiß wertvolle Erfahrung in Leitungsfunktionen unterschiedlicher Klinikbereiche. Der 41-Jährige war

Geschäftsführer der Reha-Kliniken Aidenbach und Schaufeling, zuvor schon Kaufmännischer Direktor des Medizin Campus Bodensee.

„Drei Häuser gemeinsam zu verantworten und in zwei davon die medizinische Ausrichtung neu zu ordnen, ist eine spannende Aufgabe“, beschreibt Weiß seine neue Aufgabe. Er sieht darin „eine wichtige Chance für die Standorte, aber vor allem für die medizinische Versorgung der Menschen in der Region.“

Zensus läuft noch bis August

Seit Mitte Mai laufen im Rahmen des Zensus die Interviews in ausgewählten Haushalten (der **stadtblick** berichtete). Dabei werden den befragten Personen allgemeine Fragen zur Wohnsituation, Staatsangehörigkeit, Zuwanderung, Beruf, Aus- und Schulbildung gestellt. Nicht gefragt wird hingegen nach sensiblen Daten wie Kontodaten, Gehalt, Passwörtern oder auch nach dem Impfstatus.

Alle Menschen, die ein Terminankündigungsschreiben für die persönliche Befragung im Briefkasten finden, sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet.

Wer an dem angekündigten Termin verhindert ist, kann diesen natürlich verschieben. Wer etwa während der Urlaubszeit nicht angetroffen wird, erhält ein weiteres Terminankündigungsschreiben, das einen Befragungstermin mindestens

zwei Wochen in der Zukunft terminiert. Auch wer bereits Onlinezugangsdaten zum Zensus erhalten, kann zusätzlich persönlich befragt werden. Denn parallel zu den persönlichen Befragungen findet auch die sogenannte Gebäude- und Wohnungszählung statt, die ebenfalls Teil des Zensus ist. Diese wird aber direkt vom Bayerischen Landesamt für Statistik ausschließlich mittels Online-Fragebogen durchge-

führt. Die Zensus-Erhebungsstelle bittet alle per Stichprobe Ausgewählten, bei der Durchführung des Zensus zu helfen und die Erhebungsbeauftragten freundlich zu empfangen. Die Befragung dauert nicht länger als 15 Minuten je Person.

Wer Fragen zum Zensus hat, kann sich unter der E-Mail zensus@schwabach.de oder unter Telefon 09122 860-486 melden.

GEPPERT

STEUERBERATUNG

Steuer- und Wirtschaftsfragen? Wir betreuen Sie!

Vertrauensvoll. Persönlich. Kompetent.

www.geppert-stb.de

Wolkersdorfer Hauptstraße 33, 91126 Schwabach

Aktuell

Internationaler Wettbewerb STADTRADELN startet

Bereits über 30 Gruppen haben sich in Schwabach dafür angemeldet

Vom 19. Juni bis 9. Juli können alle Schwabacher und Schwabacherinnen für Klimaschutz und Lebensqualität in der Stadt ein Zeichen setzen: Beim internationalen Wettbewerb STADTRADELN sollen möglichst viele Alltagsstrecken mit dem Fahrrad zurückgelegt werden – egal ob auf dem Arbeits- oder Schulweg, zum Einkaufen oder während einer Radtour am Wochenende. Jeder gefahrene Kilometer zählt.

OB verzichtet aufs Auto

Oberbürgermeister Peter Reiß wird als Teilnehmer in der Sonderkategorie STADTRADELN-Star ein Zeichen für den Klimaschutz setzen. Er wird während des Aktionszeitraums für drei Wochen kein Auto von innen sehen und möglichst alle Wege mit dem Fahrrad bewältigen. Wer sehen möchte, wie OB Reiß die drei Wochen ohne Auto meistert, hat die Möglichkeit



Jeder Kilometer zählt beim Stadtradeln.

den STADTRADELN-Blog oder die Social-Media Kanäle von Peter Reiß auf Facebook und Instagram zu verfolgen.

Eine Teilnahme ist nur in einem Team möglich. Jeder oder jede kann ein STADTRADELN-Team gründen oder einem bereits bestehenden Team bei-

treten. Alle Infos und Anmelademöglichkeit gibt es unter www.stadtradeln.de/schwabach.

Auftaktveranstaltung

Am Sonntag, 19. Juni, findet um 14 Uhr auf dem Marktplatz die Auftaktveranstaltung für Schwabach statt. Diese organisieren der ADFC, der VCD

und der Bund Naturschutz. Diese Organisationen bieten hier geführte Radtouren in unterschiedlicher Länge an. Diese sind ebenfalls unter www.stadtradeln.de/schwabach beschrieben. Es ist möglich, sich spontan einer Gruppe anzuschließen. Auch Kinder können hier mitfahren, je nach Alter.

Am Ende des Aktionszeitraums findet am Samstag, 23. Juli, um 11:30 Uhr auf dem Schwabacher Bürgerfest eine Siegerehrung auf der Haupt-Bühne statt. Hier können alle tolle Preise gewinnen.

Für Rückfragen stehen Sabrina Pfeifer, Telefon 09122 860-801, oder Götz Mahdi, Telefon 09122 860 -802, zur Verfügung. Das Referat für Umwelt, Mobilität, Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist auch per E-Mail unter umweltreferat@schwabach.de zu erreichen.



GEWOBAU
der Stadt Schwabach GmbH

WOHNEN nah am Menschen.

Zukunft bauen: www.azubi-sc.de



Wir bloggen für euch über unsere Ausbildung als Immobilienkaufleute und Kaufleute für Büromanagement bei der GEWO

 [@gewobau_schwabach](https://www.instagram.com/gewobau_schwabach)

Mit uns gut betreut durch jedes Alter

BLUM & BLUM
Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Wiesenstraße 3b in 91126 Schwabach
Telefon (09122) 69 30 30 – kanzlei@anwalt-blum.de

Hans Malte Blum
Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Oliver Blum
Rechtsanwalt
Auch Fachanwalt für Familienrecht



www.anwalt-blum.de

Aus den Stadtwerken

Solarenergie: Vierte Bürgerbeteiligung der BKS

Gemeinsam in eine nachhaltige Zukunft investieren – Schwarmfinanzierung

Die Bürgerkraftwerke Schwabach GmbH (BKS), eine Tochtergesellschaft der Schwabacher Stadtwerke, bietet den Stadtwerke-Stromkunden bereits seit über zehn Jahren attraktive Anlagemöglichkeiten. Das Geld dient dazu, der BKS den sicheren Weiterbetrieb der bereits bestehenden Anlagen in Sulzfeld, aber auch die gemeinsam mit der PV GbR Schwabach betriebenen Anlagen auf dem Dach des Adam-Kraft-Gymnasiums sowie auf dem Gelände der Stadtwerke zu ermöglichen. Darüber hinaus sollen weitere Anlagen auf Schwabacher Dächern errichtet



von links: Ulrich Lell (BKS-Geschäftsführer), Oberbürgermeister Peter Reiß und Winfried Klinger (Stadtwerke-Geschäftsführer) freuen sich über die neue Bürgerbeteiligungsmöglichkeit.

werden. Dazu hat nun die Vierte Bürgerbeteiligung gestartet. In der neuen Emission bieten die

Bürgerkraftwerke eine attraktive Verzinsung von 1,85 Prozent bei einer Laufzeit von mindes-

tens fünf Jahren. Der Mindestzeichnungsbetrag ist mit 1.000 Euro bewusst vergleichsweise niedrig gehalten. Der Höchstbetrag liegt bei 25.000 Euro.

Die Teilnahme an dieser Bürgerbeteiligung ist nur online möglich. Zur Registrierung: www.stadtwerke-schwabach.de. Über einen weiterführenden Link kann der Antrag auf Teilnahme gestellt werden.

Bei Fragen steht das Bürgerbeteiligungs-Team unter Telefon 09122 936-238 und per E-Mail unter bks-schwabach@anleger-service.de zur Verfügung.

Hohe Nachfrage: Energieberatung für Stadtwerke-Kunden

Der völlig auf den Kopf gestellte Energiemarkt sowie die Lage in Russland und der Ukraine treibt auch bei den Verbrauchern die Nachfrage nach alternativen und autarken Energielösungen voran. Im ersten Quartal 2022 haben die Stadtwerke allein 520 Energieberatungen für ihre Kunden durchgeführt, teils telefonisch, teils vor Ort beim Kunden. Das waren rund 220 Beratungstermine mehr als im gleichen Zeitraum des Vorjahrs.

Die Mehrheit der Kunden ließ sich dabei von den Stadtwerke-Energieberatern Martin Schwab und Stefan Winkler bei der Heizungsumstellung, weg von fossilen Brennstoffen, hin zu Wärmepumpe oder Pellets, beraten.

Mix verschiedener Techniken

Ein abruptes Ende der Gasheizungen sehen die Stadtwerke noch nicht, das sei derzeit in keiner Weise abschätzbar. „Gera-



Stadtwerke-Energieberater Stefan Winkler

de für die Spitzenlast oder auch als Hybridheizung in Kombination mit einer Wärmepumpe oder Solaranlage sind Gasheizungen mit moderner Technik effizient und momentan auch staatlich gefördert. Ein Mix aus verschiedenen Techniken wird die Zukunft sein“, merkt Stadtwerke-Geschäftsführer Winfried Klinger an.

Solarenergie

Auch bei Photovoltaik-Anlagen verzeichnen die Stadt-

werke eine Steigerung um 100 Prozent. „Seit einigen Jahren steigt bereits das Interesse in der Bevölkerung, doch gerade jetzt werden PV-Anlagen noch attraktiver, weil sie auch einen hohen Autarkie-Grad bei der Stromversorgung und eine gewisse Unabhängigkeit vom Strompreis an der Börse versprechen“, erklärt Martin Schwab, „Wir als lokaler Versorger vor Ort stehen aber ohnehin für zuverlässige Versorgung und faire Preise, das ist unser ureigener Auftrag, auch als Unternehmen der Stadt.“

Mehr Sonnenkraft

Die installierte Leistung aus Photovoltaik-Anlagen über das Produkt „Schwabach solar+“, die durch die Stadtwerke auf Dächern von Privathaushalten in der Region errichtet wurden, hat kürzlich die Zwei-Megawatt-Grenze überschritten. „Das zeigt uns, dass die Energiewende in der Region stetig vorangetrieben und die nach-

haltige Stromerzeugung auch dezentral beim Bürger vor Ort möglich wird“, so Schwab weiter.

„Wir stehen natürlich auch weiterhin für alle Fragen rund um die Energieversorgung oder allgemeine Kundenanfragen zur Verfügung, dafür sind wir hier vor Ort. Für unsere Strom- und Gaskunden ist die Energieberatung darüber hinaus kostenlos“, erklärt Stefan Winkler von den Stadtwerken Schwabach.

Die Stadtwerke bitten allerdings auch um Verständnis, da es aufgrund der derzeitigen hohen Nachfrage mitunter zu Wartezeiten bei der Energieberatung kommen kann.

Weitere Informationen im Internet unter www.stadtwerke-schwabach.de und unter Telefon 09122 936-0 bzw. -129 (Stefan Winkler) oder -190 (Martin Schwab).

GEWOBAU Schwabach

Um- und Ausbau des „Iffland-Hauses“ im Zeitplan

Zwischenstand der Denkmalsanierung für künftiges Stadthotel

An der Baustelle in der Nürnberger Straße 2 geht es Schritt für Schritt voran. Längst ist bekannt, dass das ehemalige „Iffland-Haus“, welches gerne auch als „Alte Farb“ bezeichnet wird, der GEWOBAU der Stadt Schwabach gehört.

Da es sich um ein Einzeldenkmal handelt, das zu erhalten gilt, ist im Jahre 2017 zuerst die notwendige genaue Sichtung des Gebäudezustandes erfolgt. Dabei sind umfangreiche Schäden am Dachstuhl und Fehler an der Baukonstruktion festgestellt worden. Schließlich steht das Haus schon seit 1735 an der Fleischbrücke, nachdem es durch die große Wasserflut von 1732 großenteils zerstört worden ist, um in seiner jetzigen Größe neu aufgebaut zu werden. So ist es letztlich Bestandteil des Seifenfabrik-Areals der Familie und ihren Nachfahren von Philippe Benjamin Ribot gewesen.

Schutz des Baudenkmals

Deshalb stand für den beauftragten Architekten Helmut Rester in Absprache mit der Unteren Denkmalschutzbehörde als Erstes die Sicherung dieses Einzeldenkmals an. Nur so konnte die Standsicherheit und der Schutz des Baudenkmals bewahrt werden. Zu massiv offenbarten sich die Schäden in der Dachkonstruktion durch undichte Dachdeckung und dadurch eingedrungene Feuchtigkeit. Diese hatte zusätzlich an den tragenden Holzbauteilen des Seitenflügels das Wachsen von Hausschwamm verursacht, wodurch die Standsicherheit der Bauteile eben nicht mehr gewährleistet war. Im Grunde wirkte sich die vorhandene Feuchtigkeit bis auf die tragenden Holzbalken der Decken



GEWOBAU-Prokurist Knut Kosmann (links) und Architekt Helmut Rester vor dem künftigen Stadthotel, dem ehemaligen „Iffland-Haus“.

im Hauptgebäude sowie auf sämtliche tragende Wände aus. Somit bestand letzten Endes Einsturzgefahr. Doch nicht nur damit hatte Helmut Rester zu kämpfen, sondern auch noch mit der südlichen Fassade und der Außenwand des Hauptgebäudes. Denn hier zeigte sich, dass das Walmdach nicht mehr vollständig auf der Außenwand ruhte. Dazu erläutert Helmut Rester: „An der südlichen Fassade des Hauptgebäudes hatte sich die Außenwand durch auf sie einwirkende, unregelmäßige Spannung soweit verformt, dass als Folge der Außenputz großflächig abgefallen war.“

Standsicherheit

Vor diesem Hintergrund wurde hier eine komplette Sanierung aller notwendigen Arbeiten an der Dachkonstruktion und an der Dachdeckung vorgezogen, ehe man sich der weiteren Planung zuwandte. Nur so konnte die Standsicherheit und der Schutz des historischen Gebäudes vor weiteren Schäden erzielt werden. Nach dieser gut 18-monatigen Sicherungsphase, rückte die Planung, deren Genehmigung und die Finanzierung in den Mittelpunkt.

GEWOBAU-Geschäftsführer Harald Bergmann erlebte hier keine einfachen Monate. Zahlreiche Abstimmungsgespräche waren notwendig. Letztlich bedingten diese Verhandlungen eine „Bau-Pause“.

Dazu gehörte ebenso, dass sich die GEWOBAU an dem für öffentliche Aufträge verlangten aufwändigen Vergabeverfahren (VGV) zu beteiligen hatte. Damit soll ein fairer Wettbewerb unter den Anbietern sicher gestellt werden, um das beste und wirtschaftlichste Angebot herauszufiltern, für das sich die Vergabestelle entscheidet. Nachdem nun sämtliche „Finanz- und Verwaltungshürden“ genommen wurden, machte sich der Architekt erst einmal an die nicht einfache Planung von Wohnungen.

Idee für ein Stadthotel

Parallel dazu entstand die Idee, ein Stadthotel zu errichten. Diese Idee wurde von der Stadtspitze und dem Stadtrat sehr gerne aufgenommen, da man sich durchaus ein Innenstadthotel wünschte. Für den Architekten bedeutete die planungstechnische Umsetzung

dieses Wunschs kein größeres Problem, da er sich im Wesentlichen an die alten bestehenden Grundrisse des ehemaligen Mietzinshauses halten konnte. Diese sahen pro Wohneinheit eine Küche und eine oder zwei größere Kammern vor. Deshalb war es auch möglich, dass im gesamten Anwesen bereits zu Beginn des 19. Jahrhunderts 41 Personen als Mieter wohnten, während die Familie Ribot in der Nürnberger Straße 10 ihr Zuhause hatte.

Nachdem diese Umstände den Beginn des vorgesehenen Umbau- bzw. Ausbaus erneut verzögert hatten, konnten die ersten Gewerke seit letzten Herbst ihre Arbeit für den nun geplanten Umbau aufnehmen. Eine große Herausforderung sieht Helmut Rester derzeit im Einbau von moderner Haustechnik in dieses Einzeldenkmal, was jedoch für das zukünftige Hotel unabdingbar ist.

„Selbstverständlich setzen wir dabei klimaschonende Heizsysteme ein mit einer Wärmepumpenheizung, die kostengünstig und umweltfreundlich das Hotel beheizen wird“, versichert der Architekt. Unterstützt wird diese Technik in ihrer Effizienz durch weitere energetische Maßnahmen.

Gut im Zeitplan

Insgesamt sei man gut im Zeitplan und hofft natürlich, dass die gegenwärtige Materialverknappung nicht noch mehr zuschlagen werde und ein noch höheres Maß an Kreativität abverlange. Um Verständnis bei den Anwohnern bitten Bauherr, Architekt und die Handwerkerschaft für die derzeitige eingeschränkte Situation in der Nürnberger Straße. ■

Aus der Verwaltung

Neue Spielwelten in Forsthof und am Vogelherd

Neue Spielgeräte und Aufenthaltsmöglichkeiten für Begleitpersonen

Der alte Spielplatz an der Heimkehrerstraße (Stadtteil Forsthof) aus den Siebziger Jahren war sehr in die Jahre gekommen: Die robusten Geräte aus Stahl gehörten vermutlich zur Erstausrüstung aus dieser Zeit und waren nicht mehr zeitgemäß. Für kleine Kinder gab es keine altersgerechten Spielgeräte, und es häuften sich Hinweise, dass die Attraktivität dieses Spielplatzes nicht sehr hoch sei. Gleichzeitig steigt die Anzahl der Kinder im Stadtviertel wieder deutlich an.

All diese Gründe führten dazu, dass der Spielplatz an der Heimkehrerstraße im Rahmen der laufenden, stadtweiten Spielplatzsanierung nun rundum erneuert wurde. Ab dem späten Herbst 2021 ist eine komplett neue Spiellandschaft entstanden, die viele Möglichkeiten bietet, ein breites Nutzerspektrum anspricht und Kinder unterschiedlichen Alters zum Miteinanderspielen anregt: Ein vielseitig nutzbares Kletterkombigerät mit zwei Türmen, Hängebrücke und Rutsche bietet äußerst abwechslungsreiche Spielmöglichkeiten für größere und kleinere Kinder. Eine neue Doppelschaukel kann von Kindern aller Altersstufen genutzt werden. Speziell für die Jüngsten wurde ein Sandspielbereich geschaffen, in dem Kleinkinder auf ihre Bedürfnisse zugeschnittene Geräte und altersgerechte Spielangebote finden.

Alle Spielgeräte sind aus naturgewachsenen Robinienhölzern gefertigt und fügen sich mit ihrer rustikalen Optik gut in das Umfeld des Spielplatzes ein. Zusätzliche Sitzgelegenheiten ermöglichen auch Begleitpersonen einen entspannten Aufenthalt.



OB Reiß freut sich mit Marion Popp (oben), Margarete Koenen (links, beide Gebäudemanagement), Uwe Rößlein (Baubetriebsamt) und Referent Sascha Spahic über den neuen Spielplatz in der Heimkehrerstraße.

Federführend verantwortlich für die Planung und Umsetzung von Spielplatzerneuerungen ist das Amt für Gebäudemanagement. Für den Spielplatz an der Heimkehrerstraße entwickelte Marion Popp einen Entwurf, der nach einer Beschränkten Ausschreibung Hand in Hand von allen Beteiligten realisiert wurde. Die Lieferung und der Einbau der Spielgeräte erfolgte durch die Firma ABC-TEAM. Die Mitarbeiter des städtischen Baubetriebsamtes bauten die

den Zugang zum Spielplatz zur Straße hin. Die Kosten für Anschaffung und Einbau der neuen Spielgeräte betrugen rund 43.210 Euro. Hinzu kommen die Kosten für die Arbeiten von Bauhof und Stadtgärtnerei.

Oberbürgermeister Peter Reiß freute sich über das gelungene Ergebnis der Spielplatzerneuerung und bedankte sich bei den Anwesenden für ihren Beitrag. Referent Sascha Spahic hob die gute Zusammenarbeit der Be-



Auch im Vogelherd gibt es neue kindgerechte Spielgeräte.

Einfassung für den Sandspielbereich, brachten den Fallschutz ein und sorgten für die Begrünung mit heimischen Gehölzen und die Ansaat neuer Rasenflächen. Ein neues Tor ergänzt die Schritthecke und sichert nun

teiligten hervor, die wesentlich zur erfolgreichen Abwicklung derartiger Projekte beiträgt.

Der kleinere der beiden Spielplätze im Stadtteil Vogelherd war ebenfalls buchstäblich aus

der Zeit gefallen: Der alte Gerätebestand auf dem Spielplatz Kienbühl war seit vielen Jahren nicht erneuert worden, und der Wunsch nach zeitgemäßen Spielgeräten wurde immer häufiger geäußert. Zudem fehlten gut nutzbare Spielangebote für kleine Kinder im Stadtteil. Gleichzeitig verstärkt sich der Druck auf die umliegenden Spielflächen durch neue Bebauungen und Generationenwechsel im Umfeld. Gründe gab es also genug, den Spielplatz Kienbühl komplett zu sanieren.

Nun bietet ein großes, multifunktionales Kombispielgerät mit zwei Türmen, Klettermöglichkeiten und Rutsche vielfältige Spielangebote auf kompaktem Raum für viele Altersstufen. Für Kleinkinder gibt es einen Sandspielbereich mit einem eigenen Kombigerät, dessen Spielmöglichkeiten sich speziell an diese Altersgruppe richten. Auch die Mini-Nestschaukel und ein Spielzaun dürfte besonders die Kleinsten interessieren. Damit sich auch erwachsene Begleitpersonen wohlfühlen, wurde eine Sitzkombination unter der Birkengruppe im vorderen Bereich des Spielplatzes platziert: Dort kann man nicht nur prima sitzen, sondern hat auch das Spielgeschehen stets gut im Blick.

Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofs und der Stadtgärtnerei gaben der neuen Gestaltung den letzten Schliff: Sie bauten die Einfassung für die Sandspielfläche, brachten Fallschutzmaterial ein und sorgten für die Rasenansaat und die Begrünung mit heimischen Gehölzen. Rund 46.620 Euro wurden investiert. Für dieses Jahr ist die Erneuerung weiterer Spielplätze im Stadtgebiet geplant.

Aus der Verwaltung

OB im Gespräch

Sprechstunde am Donnerstag, 23. Juni



bürgermeister Peter Reiß und Bürgermeisterin Petra Novotny persönlich besprechen. Die Sprechstunde findet im Rathaus, 2. Stock, im Büro des Oberbürgermeisters statt. Eine telefonische Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen kann man sich gerne unter Telefon 09122 860-450 an das OB-Vorzimmer wenden.

Da keine Einzeltermine vergeben werden, können sich Wartezeiten ergeben. Um möglichst vielen Bürgern und Bürgerinnen die Möglichkeit des Gesprächs zu geben, sollten diese sich gut vorbereiten, um eine jeweilige Gesprächszeit von etwa zehn Minuten nicht zu überschreiten.

Die nächste OB-Präsenzsprechstunde findet am Donnerstag, 23. Juni, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt. Interessierte können dabei Ideen und Wünsche, aber auch Kritik und Beschwerden mit Ober-

Umweltmobil kommt

Samstag, 25. Juni

Gifftige und umweltschädliche Abfälle sammelt die Stadt wieder kostenlos am Samstag, 25. Juni, ein. Es können Sondermüll von Schwabacher Privathaushalten sowie vergleichbare Abfälle aus Schwabacher Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben in haushaltsüblichen Kleinmengen angeliefert werden.

Das Umweltmobil steht von 10 bis 11:30 Uhr an der Flurstraße/Ecke Mühlenstraße und von 12:30 bis 13:30 Uhr in Eichwasen, Dr.-Georg-Betz-Straße.

Weitere Infos unter www.schwabach.de/entsorgungswegweiser, www.schwabach.de/abfall-abc oder Telefon 09122 860-228.



Elektro.Wärme.Bad.
Mory

Pleinfeld ▶ Schwabach ▶ Treuchtlingen

Telefon: 09144 - 92 94 0

info@mory-haustechnik.de

Ich fühl mich wohl ...
... mit den Leistungen von Mory.

Bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand:
Elektro - Wärme - Bad - Hausgeräte. Alle
Gewerke, ein Ansprechpartner.

www.mory-haustechnik.de



Aktuell

Prominenter Verfechter für Demokratie zu Gast

Diskussion „Was gehört dazu, dazuzugehören?“ mit Admad Mansour am 4. Juli

Aktuell setzt er sich für die Verteidigung der demokratischen Prinzipien in der Ukraine-Debatte ein. Generell ist er ein unermüdlicher Aktivist für Demokratieförderung und Extremismusprävention und gegen Rassismus, Antisemitismus und Hass: der deutsch-israelische Psychologe und Autor Ahmad Mansour. In Schwabach ist er spätestens seit der Bildungskonferenz 2021 „Bildung zu demokratischer Kompetenz“ bekannt. Nun kommt er am Montag, 4. Juli, noch einmal in die Goldschlagerstadt.

Das Bildungsbüro, die Integrations-Stiftung Schwabach und die Bürgerstiftung Unser Schwabach laden zur Diskussionsveranstaltung „Was gehört



Ahmad Mansour

dazu, dazuzugehören? – Wie Integration zu einem Gewinn für alle werden kann“ mit ihm ein. Die Veranstaltung findet von 19 bis 20:30 Uhr im Hof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1, statt (bei regnerischem Wetter im

Markgrafensaal, Ludwigstraße 16). Der Eintritt ist frei.

Am Nachmittag zuvor ist er Teilnehmer eines Workshops, bei dem er Akteure und Akteurinnen aus Schulen, Jugendarbeit und Stadtverwaltung im Haus der Begegnungen zu Strategien und Perspektiven berät, Integration von Menschen mit Migrationserfahrung in unserer Stadt zu fördern.

Nach dem einführenden Referat wird sich Mansour bei der Abendveranstaltung, die Ella Schindler vom Verlag Nürnberger Presse moderiert, mit Oberbürgermeister Peter Reiß, Karl Freller, Vizepräsident des Bayerischen Landtags und Direktor der Stiftung Bayerische

Gedenkstätten, der Historikerin und Landtagsabgeordneten Dr. Sabine Weigand und der Vorsitzenden des Integrationsrats der Stadt, Sandra Niyonteze, zu fundamentalen Fragen austauschen: Bin ich Teil unserer Gesellschaft, was macht für mich Demokratie aus und was ist mir diese wert? Im Zentrum die Frage: Was gehört dazu, dazuzugehören?

Zur Planung des Abends wird um eine formlose schriftliche Anmeldung bis zum 29. Juni unter der E-Mail bildungsbuero@schwabach.de gebeten. Fragen und Beiträge aus dem Publikum werden bei der Veranstaltung einbezogen und können gerne vorab mit der Anmeldung zur Teilnahme eingereicht werden.

Abschied nach 16 Jahren



Paul Lechner (am Steuer) mit OB Reiß, Ralf Zeisel und Lutz Pfüller.

Drei Oberbürgermeister hat Paul Lechner während seiner 16-jährigen Dienstzeit bei der Stadt Schwabach zu Terminen gefahren. Nun hat er sich für ein Abschiedsfoto zum letzten Mal in den Dienstwagen gesetzt. Aber der Fahrdienst für die Stadtspitze war nicht seine Hauptaufgabe. Vielmehr war Lechner bei der Feuerwehr als Schlosser eingesetzt. In diesem Beruf hatte er schon vorher 20 Jahre gearbeitet

und wegen des ehrenamtlichen Feuerwehr-Dienstes das Team schon gekannt. Zum Abschied bekannte er: „Ich bin jeden Tag gerne in die Arbeit gegangen.“

Zum 40. Dienstjubiläum gratulierten OB und Personalrat Wilfried Ehrhardt – wegen persönlicher Umstände in sogenannter „EU-Rente“. Die Verwaltung sorgt auch hier weiterhin für ihre Mitarbeiter.

Räume zum Wohlfühlen

Habermann
Boden und Gardinen e.K.

JOKA
FACHBERATER

Ihr Fachgeschäft in Schwabach mit dem freundlichen Service!
Sc-Ludwigstraße 28, Telefon (09122) 875250 - www.haboga.de

Akademie > Lebenslang lernen sichert den Erfolg!
für private Weiterbildung
Schwabach Königsplatz 25

- Sprachen in angenehmer Atmosphäre lernen
- Den PC und das Smartphone endlich richtig nutzen
- Firmenschulungen - auch in Ihrem Unternehmen

Englisch, Französisch, Spanisch, Arabisch, Japanisch, Chinesisch, Deutsch u.a.

Genauere Informationen unter www.akademie-schwabach.de

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann - Telefon 09122 / 83 91 23 - info@akademie-schwabach.de

Kultur im Blick

Altstadt glänzt wieder bei der goldschläger nacht

Lange Nacht im Zeichen des Goldes am Samstag, 6. August

In einen golden glänzenden Entdeckungsparcours verwandelt die goldschläger nacht am Samstag, 6. August, endlich wieder die Schwabacher Altstadt. Die Gestaltung des Programmes läuft bereits auf Hochtouren. Geboten werden von 18 bis 1 Uhr morgens in altbewährter Manier Shows, Open Air-Konzerte und natürlich viel Blattgold-Handwerk.

An etlichen Orten der Innenstadt wird außerdem Kunst im Zeichen des Goldes zu sehen, zu hören und zu erleben sein und sogar einige Künstler vor Ort finden den Weg zurück nach Schwabach. So wird



Fluoreszierende Teller-Performance von René Martin

der Preisträger der letztjährigen Kunstbiennale, Florian Tuercke, mit einer Ausstellung in der Städtischen Galerie und mit

einem Klangkunst-Konzert in der Stadtkirche vertreten sein. Der Ortungskünstler René Martin präsentiert eine Performance,

die zum Teilnehmen einlädt. Dabei entstehen durch das Jonglieren von fluoreszierenden Tellern im ultraviolett ausgeleuchteten Raum faszinierende Bilder aus Licht.

Gleich mit zwei Ausstellungen – einer Retrospektive in der Stadtkirche und mit Aquarellen in der Galerie Fuchs – wird der Schwabacher Künstler Heinrich K. Mangold vertreten sein, während im Atelier 15 die Künstlergruppe „Kunstgriff Schwabach“ ausstellen wird. ■

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen unter www.schwabach.de/goldschlaegernacht.

Vibraphonissimo: Symphonic Fusion mit Jan Freicher

Bei einem Open Air-Konzert im Rahmen der facettenreichen Musikreihe „Vibraphonissimo“ bieten ein Dutzend Musikerinnen und Musiker am Sonntag, 3. Juli, einen Einblick in das Werk von Jan Freicher. Die zehn Jazz- und Popmusikerinnen und -musiker aus Polen und der Schweiz um den Vibraphonisten, Theater- und Filmmusikkomponisten Jan Freicher – sein Werk umfasst mehr als 80 Kompositionen – sind Mitglieder der Baltischen Staatsoper und des dortigen Kammerorchesters. Sie präsentieren ab 19:30 Uhr im Hof des Alten DG, Wittelsbacherstraße 1, eine Kombination von klassischem



Vibraphonist Jan Freicher in Aktion

„symphonischem“ Klang mit den Errungenschaften der Jazz-Fusion-Musik. 2005 wurde die Band mit dem Preis des Kulturministers der Republik Polen ausgezeichnet, Jan Freicher

wiederum erhielt 2007 den Titel „künstlerische Persönlichkeit des Jahres“. Als zweiter Vibraphonist dabei und in Schwabach sehr bekannt: Radek Szarek, ehemals Lehrer in der städti-

schen Musikschule und inzwischen Professor an der Musikhochschule Nürnberg.

Bei schlechten Wetter wird die Veranstaltung in den Markgrafensaal verlegt. Tickets sind online erhältlich über www.reservix.de und im Bürgerbüro im Rathaus, beim Schwabacher Tagblatt, im Ticket-Paradise im ORO-Einkaufszentrum sowie bundesweit an allen weiteren Reservix-Vorverkaufsstellen. ■

Eintrittspreis: 15 Euro/ermäßigt 12 Euro. Weitere Informationen unter www.schwabach.de/vibraphonissimo und www.vibraphonissimo.de.

Frauen im Judentum – zwischen Tradition und Feminismus

In die Alltagsgeschichte jüdischer Familien blickt Stadtheimatpflegerin Ursula Kaiser-Biburger bei einer Führung am Sonntag, 3. Juli. Ab 14 Uhr können ihr Interessierte hinter

die Häuserfassaden in der Synagogengasse folgen und dabei Wissenswertes über die Rolle der Frau vom traditionellen Judentum bis hin zu den Reformbewegungen erfahren. Dabei

spielt auch das Ritualbad eine bedeutende Rolle. Dieses ist Thema der kommenden Wechselausstellung „Das Mikwen-Projekt“ im Jüdischen Museum in Schwabach. ■

Treffpunkt: Synagogengasse 10a, rückwärtiger Eingang; Führungsgeld (Museumseintritt enthalten): 6 Euro/4 Euro ermäßigt. Anmeldung: schwabach@juedisches-museum.org

Veranstaltungskalender

Juni

18. Sa 16 Uhr	Konzert des Akkordeonorchester Nürnberg-Schwabach	Markgrafensaal Ludwigstraße 16
24. Fr 19 Uhr	Ritmos Latinos – Salsa Schnupperkus mit Carlos Cordero Diaz aus Kuba	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Kulturamt</i>
24. Fr 20 Uhr	Ritmos Latinos – Román y sus Timberos Konzert	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Kulturamt</i>
25. Sa 19 Uhr	Ritmos Latinos – Tango Argentino Schnupperkus mit Oscar und Vicky	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Kulturamt</i>
25. Sa 20 Uhr	Ritmos Latinos – Cuarteto Rotterdam Konzert	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Kulturamt</i>
26. So 19 Uhr	Ritmos Latinos – Juliana da Silva e Amigos do Brasil Konzert	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Kulturamt</i>

10. Juni 2022 – 10. Juli 2022

Juli

3. So 19:30 Uhr	„Vibraphonissimo“ – Symphonic Fusion featuring Jan Freicher	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Kulturamt</i>
6. Mi 19 Uhr	OpenAir-Konzert der BigBand	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Adolph-von-Henselt Musikschule</i>
7. Do 18 Uhr	OpenAir-Konzert der Streicherklasse	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Adolph-von-Henselt Musikschule</i>
8. Fr 18 Uhr	OpenAir-Konzert der Schlagzeugklasse	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Adolph-von-Henselt Musikschule</i>
9. Sa 17 Uhr + 19 Uhr	Großes OpenAir Konzert	Altes DG – Innenhof Wittelsbacherstraße 1 <i>Adolph-von-Henselt Musikschule</i>

Lesungen

10.06.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Wenn 2 sich streiten“ (Britta Sabbag)	Fr 15 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
17.06.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Hase Hibiskus und der große Streit“ (Andreas König)	Do 19 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a
24.06.	Lesespaß mit Hardy Hamster * „Der kleine Esel Liebernicht und ein Sommer voller Abenteuer“ (Martin Baltscheit)	Fr 15 Uhr	Stadtbibliothek Königsplatz 29 a

Märkte

27.06.	Johannismarkt *	Innenstadt	Marktmeister Stadt Schwabach
--------	------------------------	------------	------------------------------

Kirchweih

17.06.	Penzendorf *	01.07.	Dietersdorf *
24.06.	Wolkersdorf *		

Alles für den Garten und ein schönes Zuhause



**Holz- und Gartenfachmarkt
Erichmühle GmbH**
Erichmühle 1, Wendelstein
Tel. 09129/909939-0
www.erichmuehle.de

Erleben Sie die neuen
WPC-Terrassendielen
PIAZZA!
Natürliche Holzoptik –
MADE IN GERMANY
75% Recyclinganteil

25 Jahre Garantie:
• Fleckbeständigkeit
• Farbbeständigkeit
• Strukturelle Garantie



Überdachungen
Markisen
Gartenmöbel
Sonnenschirme



Größte Auswahl
an individuellen
Zaun- und Sichtschutz-
anlagen



Carports, Garten-
und Gerätehäuser
in Holz und Metall
Gartensaunen



weber
**Grills, NEUHEITEN
Schnäppchen und
Grillzubehör**

WIR PLANEN, FERTIGEN UND MONTIEREN, ALLES AUS EINER HAND

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Dauerausstellung	Henselt-Studio Das 20. Jahrhundert Eine Zeitreise mit Fleischmann Weltreise rund ums Ei	<i>Mi – So und feiertags 10 – 18 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1
bis 22.05.	Unglaublich – Fotografie Objekt Installation		Kunstraum i.d. Stadtkirche Martin-Luther-Platz 2 Kirchengemeinde
bis 18.06.	Zusammenhalt	<i>Mi – Fr 14:30 – 18 Uhr Sa 11 – 16 Uhr</i>	Kunstgalerie Fuchs Bachgasse 16
bis 19.06.	Verbunden durch die Kunst – Bilder des Künstlerpaars Gerhard und Gerlinde Wendland *	<i>Do + Fr 11 – 18 Uhr Sa 10 – 13 Uhr So 13 – 16 Uhr</i>	Städtische Galerie Königsplatz 29 a Künstlerbund

Führungen

11.06.	Kellerlabyrinth am Pinzenberg	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241
12.06. + 26.06. + 03.07.	Schwabach zum Kennenlernen	<i>So 14 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241
17.06.	Tatort Schwabach 2.0 - Das Verbrechen schläft nie	<i>Fr 17 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241
18.06. + 02.07.	Schmankerl-Rundgang	<i>Sa 11 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung bei C. Rauh, Telefon 0151-70050405
18.06.	Tatort Schwabach 3.0 – Kommissare decken auf	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241
19.06.	Die seltsamen Schilder in Schwabach	<i>So 15 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241
24.06.	Lustvoller Sparziergang durch Schwabachs Geschichte	<i>Fr 18 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241
02.07.	Führung durch die Goldschläger-Schauwerkstatt in der Goldbox	<i>Sa 14/16 Uhr</i>	Stadtmuseum Museumsstraße 1	
03.07.	Frauen im Judentum – Zwischen Tradition und Feminismus Führung mit Ursula Kaiser-Biburger	<i>So 14 Uhr</i>	Jüdisches Museum Synagogengasse 10 a	
10.07.	Der zerplatzte Seifentraum der Familie Ribot	<i>Sa 16 Uhr</i>	Rathaus, Königsplatz 1 Tourismus-Büro	Anmeldung unter: Telefon 09122 860-241

Die mit einem * gekennzeichneten Veranstaltungen kosten keinen Eintritt.

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen**

039 44-3 61 60, www.wm-aw.de

**Wohnmobilcenter
Am Wasserturm**

AUTOSCHEUNE

Preiswerte Mietfahrzeuge

Tel. 09122-63 48 30 - Bonn All-Kran OHG

PKW 1 Tag 28,- € / 7 Tage 118,- € u. Sprinter

Am Kiefernschlag 22, 91126 Schwabach

Super-leicht!



Pedelec
SCHMIDT

Pedelecs ab 16kg? JAI
Vorbeikommen und ausprobieren.

Schmidt Pedelec and More GmbH
Regensburger Str. 53-55 | 90478 Nürnberg | www.pedelec-schmidt.de



Kultur im Blick

Neue Flötentöne an der Musikschule

Zwei hochqualifizierte Lehrerinnen an der Adolph von Henselt-Musikschule

Zwei neue Lehrkräfte für Flöte begrüßt die Adolph von Henselt-Musikschule:

Cecilia Taher stammt aus Argentinien, wo sie ihr Universitäts-Diplom in Querflöte erwarb. Danach absolvierte sie in Nordamerika aufbauende Studien in den Bereichen Querflöten-Performance und -Pädagogik sowie Musiktheorie.

Ihre Berufserfahrung als Musiklehrkraft, Musikwissenschaftlerin und Flötistin erwarb sie in Argentinien, den USA, Kanada und Berlin. Sie musizierte in verschiedenen Orchestern und Kammermusikformationen. Als Musikpädagogin hat sie bereits zehn Jahre Unterrichtserfahrung. So unterrichtete sie Kinder ab vier Jahren und



Cecilia Taher

leitete an verschiedenen Universitäten Querflötenkurse sowohl für professionell Musizierende als auch für Amateure. Im Unterricht in Schwabach werden die multikulturellen Erfahrungen, die sie in den Ländern ihrer bisherigen Wohnorte sammeln konnte, einfließen. Schon beim Tag der offenen Türe konnte sie mit beachtlicher Kreativität und



Friederike Vollert

ihrem herzlichen Wesen interessierte Schülerinnen und Schüler begeistern. Denkbar sind auch Kooperationen mit ihren bisherigen Wirkungsstätten.

Friederike Vollert stammt aus Nürnberg und studierte Blockflöte in Weimar und Berlin. Ihre musikalische Ausbildung begleiteten dabei verschiedene

Stipendien und Preise: So wurde sie unter anderem mit dem „EUBO Development Trust Prize“ als vielversprechendste europäische Künstlerin ausgezeichnet. Mittlerweile musiziert sie regelmäßig als Gast mit verschiedensten renommierten Kammermusik-Formationen und Orchestern. Alte Musik, zeitgenössische Werke und Improvisation bilden dabei gleichberechtigt ihr vielseitiges Repertoire. Im Mittelpunkt ihres Schaffens steht das gemeinsame Musizieren – sowohl auf der Bühne, als auch im Unterricht. So soll an der Adolph von Henselt-Musikschule neben Einzelstunden auch das Ensemblespiel in den Fokus rücken. ■

Weitere Infos finden Sie unter schwabach.de/musikschule



Expertenwissen vom Profi. Teil 1.

Was bestimmt den Immobilienwert?

3 Faktoren bestimmen den Wert:

- Werden aktuell ähnliche Objekte angeboten?
- Wie einzigartig ist die Lage Ihrer Immobilie?
- In welchem Zustand ist Ihre Immobilie?

Verschenden Sie kein Geld:
Lassen Sie sich vom Profi beraten

Mehr Informationen für Eigentümer:
rufen Sie an oder scannen Sie den Code

Tel. 09122 / 8093 777



www.remax-schwabach.de
Zöllnerstraße 2,
91126 Schwabach



Wenns besser werden soll...



DACHSANIERUNG

Schwabach
Abenberger Straße 7
Telefon 09122 693 99 34

www.dachprofis24.de

„Jona“ im Markgrafensaal Schwabach

Das Szenische Konzert „Um Gottes Willen...! JONA und der Weg nach Ninive“ wird am Sonntag, 10. Juli 2022, 19.00 Uhr, in Schwabach, Markgrafensaal, Ludwigstraße 16, aufgeführt.



Foto: Ottmar Breitenhuber

Die Geschichte von Jona aus dem Alten Testament hat der Pleinfelder Pfarrer Ottmar Breitenhuber aufgegriffen und zu einem Szenischen Konzert verarbeitet. Musik und Text stammen von dem Ingolstädter Komponisten Walter Kiesbauer, die Titelrolle übernimmt der Schauspieler und Sänger Ansgar Schäfer aus Leipzig. Neben einem Pleinfelder Kinderchor gestalten ein Männerchor und ein 10-köpfiges Musikensemble mit.

Die biblische Erzählung von Jona ist Weltliteratur: Der Prophet Jona widersetzt sich einem Auftrag von Gott und flieht. Er landet im Leib eines großen Fisches und kommt nach drei Tagen frei. Wie in einem spannenden Film berührt die Hauptfigur die Tiefen der Seele. „Es ist die Geschichte von Verantwortung und Flucht, tiefem Fall und wundersamer Rettung“, sagt Ottmar Breitenhuber.

Mit der Förderung durch die Diözese Eichstätt ist auch eine CD entstanden. Mit dem Erlös aus dem Verkauf der CD werden Familien in Lettland unterstützt.

Vorverkaufsstellen in Schwabach:

- Katholisches Dekanatsbüro, Werkvolkstr. 16, 091 22 / 631 82 45
- Buchhandlung Lesezeichen, Königsplatz 29, 091 22 / 29 19

Eintrittskarten zu 12 €, ermäßigt 8 € (Kinder bis 14 Jahren, Schüler und Studenten (mit Ausweis), Schwerbehinderte) gibt es auch an der Abendkasse.

Nähere Angaben unter www.dekanat-roth-schwabach.de oder Kath. Dekanatsbüro: dekanat.roth-schwabach@bistum-eichstaett.de

kursblick

STADT SCHWABACH



Die Goldschlägerstadt.

Gesellschaft
Kultur
Gesundheit
Sprachen
Beruf
Schulabschlüsse
Grundbildung
vhs.online

Das voll-
ständige
vhs-Programm
finden Sie online:
www.vhs.schwabach.de



Man kann so viel machen ...

**Neugierig
bleiben!**

Mitten im Leben

Philosophische Stunde

Jugendsprache

Di., 21. Juni, 16.00 Uhr bis 17.15 Uhr
Kurs 221-10804 – gebührenfrei

Kräuterwanderung zur Sommersonnenwende

Sa., 25. Juni, 15.00 bis 17.00 Uhr
Kurs 221-10910 – € 11,00

Afrika – Ein Kontinent der Chancen?

Do., 30. Juni, 19.30 bis 21.00 Uhr
Kurs 221-10251 – gebührenfrei

Sinn für Schönes

Sarengue©

Schnupperkurs

ab Mi., 22. Juni, 15.15 bis 16.15 Uhr, 5x
Kurs 221-20531 – € 60,00

Das perfekte Augen-Makeup

Di., 12. Juli, 17.30 bis 21.15 Uhr
Kurs 221-30400 – € 33,00 + Material

Leben in Balance

Bowls und Salate

Di., 21. Juni, 18.00 bis 22.00 Uhr
Kurs 221-30515 – € 22,00 + Material

Partygerichte für die Sommerparty

Do., 14. Juli, 18.00 bis 22.00 Uhr
Kurs 221-30516 – € 22,00 + Material

In der Welt zuhause

Französisch für den Urlaub

ab Di., 21. Juni, 17.30 bis 19.30 Uhr, 6x
Kurs 221-40807 – € 66,00

Wissen, wie's geht

Mind Mapping

Online-Kurs

ab Do., 23. Juni, 18.00 bis 19.30 Uhr, 2x
Kurs 221-50017 – € 36,00

Windows 10/11

Grundkurs

ab Mo., 04. Juli, 18.30 bis 20.30 Uhr,
6x
Kurs 221-50116 – € 105,50

Viele weitere

**interessante und
spannende Angebote**

**finden Sie online auf
www.vhs.schwabach.de!**

Königsplatz 29 a | 91126 Schwabach
vhs-Servicezeiten: Mo. - Fr. 8 - 12 Uhr und Do. 14 - 16 Uhr

Anmeldung, Beratung, weitere Kurse und Infos:

Tel. (09122) 860 - 204 | E-Mail: vhs@schwabach.de | www.vhs.schwabach.de



Mit SCHWUNG

Mit Highspeed zur Digitalisierung Glasfaseranschlüsse – Unternehmertreff – LinkedIn

Ein entscheidender Standortvorteil für Unternehmer wie auch junge Gründer und Start-Ups ist ein Glasfaseranschluss. Im Schwabacher Gründerzentrum SCHWUNG können alle Mieter im jeweiligen Büro von einem eigenen Anschluss mittels FTTH (Fiber-to-the-Home) profitieren. Die 1 Gigabit pro Sekunde wurden nun freigeschaltet.

Die Umbaumaßnahmen im Haus und die Anbindung durch den Telekommunikationsdienstleister haben einige Zeit in Anspruch genommen. Umso mehr freut sich Michael Geißendörfer, Geschäftsführer des Gründerzentrums, dass nun bis in jedes Büro eine eigene Glasfaserleitung gelegt worden ist. Durch die neue Technik werden Streuverluste vermieden, auch ein flächendeckendes WLAN



Komplexe Verkabelung – jedes Gründerbüro im SCHWUNG verfügt nun über einen eigenen Glasfaseranschluss.

wurde installiert. Für die Gründer in den gemieteten Büros sind jetzt Geschwindigkeiten bis zu 1000 Megabit pro Sekunde möglich. „Für Unternehmer mit digitalen Prozessen sind diese Internet-Geschwindigkeiten hochrelevante Faktoren und für unser Gründerzentrum eine

enorme Steigerung der Attraktivität“, so Michael Geißendörfer.

Unternehmertreff am 30. Juni

Um das Thema Digitalisierung dreht sich auch der nächste Unternehmertreff in Zusammenarbeit mit dem Bund der Selbstständigen, der am 30. Juni

um 19.30 Uhr in den eigenen Räumen in der O'Brien Str. 2 stattfindet. Rainer Ehrsam, kaufmännischer Geschäftsleiter der Firma Walther Wolf GmbH aus Wendelstein wird sich unter dem Motto „Digital – Jetzt!“ den Themenbereichen Digitalisierung: wo und was?, Ist-Soll-Analyse, Digitalisierung als Projekt und Fördermöglichkeiten widmen. Im Anschluss wird es auch wieder Zeit zum Netzwerken geben.

Infos zur Veranstaltung und zum Gründerzentrum allgemein gibt unter www.schwung.de sowie ab sofort auch auf dem neuen LinkedIn Profil des Gründerzentrums, das auch zum weiteren „digitalen Netzwerken“ beitragen soll. ■

Weitere Infos auch unter Telefon 09122 830-0.

Stadtbäder Schwabach

Parkbad: Gelungener Saisonstart – Schwimmkurse in Pfingstferien

Glückliche Badegäste: Ganz normaler Parkbad-Betrieb – darauf mussten Schwimfans und Wasserratten über die Zeit der Corona-Pandemie lange warten. Heuer hat nun wieder eine Freibad-Saison begonnen, wie man sie sich wünscht.

Großer Andrang herrschte am ersten Öffnungstag Mitte Mai. Auch Oberbürgermeister und Stadtbäder-Aufsichtsratsvorsitzender Peter Reiß war unter den ersten Badegästen. „Das Wasser ist herrlich, es ist toll, dass wir endlich wieder einen normalen Badebetrieb anbieten können, hier in unserer schönen Parkbad-Anlage mitten in der Stadt“, so sein Fazit nach



Oberbürgermeister Peter Reiß (links) und Bäder-Mitarbeiter Thomas Egerer haben auf der Rutsche den Überblick über das Parkbad-Gelände.

den ersten Bahnen. Auch das Team um Bäderleiter Michael Gaisa freut sich auf die neue Saison: „Die Badegäste schätzen den hohen Freizeitwert und auch ambitionierte Schwimmer kommen voll auf ihre Kosten!“

Anfänger-Schwimmkurse

Damit auch die Kleinsten vom kühlen Nass profitieren können und die richtige Technik erlernen, bieten die Stadtbäder in den Pfingstferien Schwimmkurse à 7 Tage an. Pro Kind

kostet ein Kurs 150 Euro. Die Kurse finden jeweils um 9, 10, 11 und 12 Uhr statt. Die Anmeldung ist im Parkbad vor Ort zu den Öffnungszeiten möglich. Dort liegen die Teilnahme-Formulare aus, es sind noch Restkapazitäten verfügbar, die Plätze sind begrenzt.

Vorteile für Stromkunden

Wer Stromkunde der Stadtwerke ist, erhält als Treuebonus pro Kurs zudem eine Kinder-10er-Karte für das Parkbad sowie eine Schwimm-Nudel als kleines Geschenk. ■

Telefon Parkbad 09122 81772, weitere Infos auf www.stadtwerke-schwabach.de/Baeder.

Abfall im Blick

Container umgestellt Während Wolkersdorfer Kirchweih

Wegen der Kirchweih werden auf dem Wendeplatz in Wolkersdorf von Montag, 20. Juni, bis einschließlich Donnerstag, 30. Juni, die Wertstoffcontainer entfernt. Die beiden Gartenabfall-Container werden in dieser Zeit auf den Standort „Am Pfaffensteig“ umgestellt. Glas- und Metallcontainer, die in dieser Zeit genutzt werden

können, befinden sich am Wolkersdorfer Berg, in der Georg-Krafft-Straße, im Raubershofer Weg und Am Pfaffensteig. Weitere Abgabestellen für Grüngut gibt es unter anderem in Dietersdorf (Parkplatz beim Friedhof), im Eichwasen (Dr.-Haas-Straße hinter Hochhaus) und an der Kompostierungs-Anlage neben dem Recyclinghof. ■



Geänderte Müllabfuhr

Folgende Müllabfuhr-Termine ändern sich wegen der Feiertage:

Ursprüngl. Termin	Behälterart	Ausweichtermin
Pfingstmontag (6. Juni)	Restmüll	Dienstag, 7. Juni
	Bioabfall	Mittwoch, 8. Juni
	Gelbe Säcke	Samstag, 11. Juni
Fronleichnam (16. Juni)	Restmüll	Mittwoch, 15. Juni
	Bioabfall	Freitag, 17. Juni
	Gelbe Säcke	Samstag, 18. Juni

Beachten Sie bitte, dass die Termine teilweise vorgezogen sind. Auf www.abfuhrplan-schwabach.de finden Sie alle Termine auf einen Blick.

Biotonne richtig nutzen Im Sommer riecht es oft unangenehm

Um unangenehme Gerüche oder Madenbefall im Sommer zu vermeiden, bittet das Umweltschutzamt darum, folgende Tipps bei der Nutzung der braunen Bio-Tonne umzusetzen:

- Zeitungspapier eignet sich als Verpackung für Bioabfälle. Laut Umweltbundesamt enthalten schwarze und bunte Druckfarben keine giftigen Schwermetalle. Zeitungspapier saugt die Feuchtigkeit des Abfalls auf – gut darin eingepackt kann es auch der Madenbildung entgegenwirken. Im Einzelhandel gibt es kostengünstig auch spezielle Papiertüten. Tüten aus Plastik oder Bio-Kunststoff sind in der Biotonne verboten. Sie können in der Verwertungsanlage nicht verarbeitet werden. Bio-Kunststoffe werden als reguläre Kunststoffe erkannt und aussortiert.
- Zeitungspapier oder Eierkartons auf dem Boden halten die

Biotonne sauber und saugen Feuchtigkeit auf. Gebrauchte Taschentücher, Haushaltstücher und Servietten können deshalb ebenfalls mit in die braune Tonne gegeben werden. Nasse Abfälle wie Kaffee- und Teefilter an der Luft antrocknen lassen, sonst kleben sie in der Tonne fest.

• Ein schattiger, gut belüfteter Platz ist am besten für die Biotonne geeignet. Eine verschmutzte Tonne sollte nach der Leerung mit Wasser gereinigt werden, auch den Behälterrand. Danach die Tonne offen an der Luft trocknen lassen. Die Schwabacher Abfallsatzung schreibt die Reinigung übrigens vor – nicht nur die Nachbarn werden es danken.

• Sollten trotz aller vorbeugenden Maßnahmen einmal Maden auftreten, können diese mit Urgesteinsmehl bekämpft werden (erhältlich im Gartenmarkt). ■

GOLD
Ankauf, Umarbeitung,
Werterhaltung

Lippman
GOLDSCHMIEDE

Pfarrgasse 1 · 91126 Schwabach
(direkt an der Sägbrücke, Kappadocia)
Telefon 09122 630777
www.lippmann-goldschmiede.de

Di. - Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr

Teamplayer gesucht!

Denn jeder Einsatz zählt!

Sie haben Zeit und möchten in Ihrer Freizeit etwas Sinnvolles bewegen? Sie sind jung oder trotz Alter jung-geblieben? Sie arbeiten gerne im Team?

Dann werden Sie Teil unserer großen Johanniter-Familie!

Ob im Bevölkerungsschutz, im Hausnotruf, in der Betreuung von Kindern u. v. m. – auch ohne Vorkenntnisse können Sie hier helfen.

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.
Regionalverband Mittelfranken
Ortsverband Schwabach-Roth
Angerstraße 5, 91126 Schwabach
Tel. 09122 9398-0
www.johanniter.de/mittelfranken

Ihre Ansprechpartnerin:

JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Aus der Verwaltung

Straße voll gesperrt

Regelsbacher Straße - Zufahrt Klinik frei

Die Fahrbahndecke der Staatsstraße St 2409 (Regelsbacher Straße) wird bis zum 15. Juni zwischen der Wilhelm-Dümmeler-Str. und der Klinik Schwabach voll gesperrt. Grund ist die Erneuerung der Fahrbahndecke, die dort vom Staatlichen Bauamt Nürnberg und der Stadt Schwabach vorgenommen wird. Die in die Jahre gekommene Fahrbahn weist erhebliche Schäden auf und muss auf einer Länge von knapp 900

Metern saniert werden. Die Fahrbahn wird verstärkt und mit einer neuen Fahrbahndecke versehen.

Die Zufahrt zu den anliegenden Grundstücken wird während der Bauzeit so weit wie möglich aufrechterhalten. Eine Umleitung ist eingerichtet. Diese verläuft über die Wilhelm-Dümmeler-, Dr.-Haas-, Ansbacher und Nürnberger Straße sowie die Nördliche Ringstraße.



Street-Art gegen Krieg

Von JuZe und Quartiersmanagement



Von weitem ist das farbenfrohe Kunstwerk am Martin-Luther-Platz zu sehen.

Make Love, not War“ lautet der Titel eines zweiten Kunstprojekts des Jugendzentrums (JuZe) im Aurex. Es ist unter der künstlerischen Leitung von Carlos Lorente in einem Workshop entstanden. Eine Gruppe von Jugendlichen aus Schwabach und zwei geflüchteten Jugendlichen hat in drei Tagen das Kunstwerk - von der ersten Idee bis zur Umsetzung auf dem Martin Luther

Platz - umgesetzt. Alle Elemente stammen von den beteiligten Jugendlichen. Im fertigen Kunstwerk, zu sehen neben der Stadtkirche, dominieren aus aktuellem Anlass die Farben blau und gelb.

Initiiert und ermöglicht wurde das Projekt vom Quartiersmanagement Altstadt, dem Baureferat sowie dem Umweltreferat der Stadt Schwabach.

Herzliche Spenden für Gastgeschenk an Les Sables erbeten

Zur Feier des 47-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft Schwabach-Les Sables d'Olonne reist eine Delegation Ende August an die Atlantikküste. Als Gastgeschenk für die neue Großgemeinde Les Sables d'Olonne, die nun durch die Zusammenlegung der drei Gemeinden Chateau d'Olonne, Olonne sur Mer und Les Sables d'Olonne rund 45 000 Einwohner umfasst, soll ein Kunstwerk von Clemens Heintl ins Gepäck.

Im Rahmen des offiziellen Festaktes wird er einen Bron-



Kleines Modell des Schwabacher Herzens, das in der Partnerstadt Les Sables d'Olonne live in Bronze gegossen wird: Wer eine Spende für dieses Projekt leistet, kann sich über die Mini-Version freuen.

zeguss durchführen, der eine herzliche Verbindung der beiden Embleme, des Schwabacher Herz und des Coeur de Vendée, das Herz der Vendée, schafft.

Auf Schwabacher Platz

Es soll auf dem Schwabacher Platz im Zentrum von Les Sables aufgestellt werden. Für dieses Partnerschafts-Geschenk freut sich das Komitee Schwabach-Les Sables noch über Spenden. Jeder Spender und jede Spenderin erhält einen etwa sechs Zentimeter gro-

ßen Zinn-guss des Schwabacher Herzens.

Zusätzlich werden alle Großspender mit einer Werbetafel am Gastgeschenk verewigt. Der Rotary Club und die Bürgerstiftung „Unser Schwabach“ haben sich unter anderen hier bereits engagiert, ebenso auch einige Privatpersonen.

Wer spenden möchte, kann sich auf der Homepage des Partnerschafts-Komitees www.schwabach-lessables.de registrieren.

„Unglaublich, was sich seit 2018 getan hat“ Schwabacher Delegation besucht Partnerkommune im Senegal

Ende Mai hat eine siebenköpfige Delegation aus Schwabach die senegalesische Partnerkommune Gossas besucht: Stadtrechtsrat Knut Engelbrecht und die Koordinatorin kommunaler Entwicklungspolitik Anna Spaulding, Sandra Niyonteze, Margot Feser und Irmgard Sittauer als Mitglieder der Gossas-Gruppe sowie Winfried Klinger und Dr. Gerhard Brunner, die Geschäftsführer der Stadtwerke Schwabach und Roth. In der persönlichen Begegnung sollten bestehende Projekte gemeinsam mit dem Koordinationsteam vor Ort und eingebundene Akteure bewertet werden, um für künftige Ideen zu entwickeln. Diese sollen den Bedürfnissen der Gesellschaft in Gossas gerecht werden.

Seit vielen Jahren leistet die Schwabacher Gossas-Gruppe wertvolle entwicklungspolitische Arbeit. In der Vergangenheit konnten so bereits zahlreiche Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Landwirtschaft, Frauenförderung und erneuerbare Energien verwirklicht werden. Daran soll nun anknüpft werden.

Bildung: Insbesondere die privaten Bildungseinrichtungen in Gossas sollen weiterhin gezielt von der Gossas-Gruppe unterstützt werden. „Die Schulen müssen attraktiv gestaltet werden, um gegenüber den staatlichen Schulen konkurrenzfähig zu bleiben“, betonte das Leitungsgremium der Grundschule Saint-Pierre gegenüber der Delegationsgruppe. Der Leiter der Katholischen Missionsstation Joël Ngah stellte klar: „Das außerschulische Bildungsprogramm ist ein Kernelement der 'Schule von morgen'.“ Der Bildung für nachhaltige Entwick-



Sandra Niyonteze, Père Joel und Knut Engelbrecht mit einem Mangobaum



Die Schwabacher Delegation mit Bürgermeister Adama Diallo (Mitte) und Père Joel, Jules Diedhiou und Christian Ngah (links)

lung würde im senegalesischen Lehrplan eine wichtige Stellung im Unterricht einräumen.

Gesundheit: Auch die unter Leitung der Katholischen Missionsstation stehende Gesundheitsstation soll als Alternative zur kommunalen Gesundheitseinrichtung weiterhin materiell und infrastrukturell unterstützt werden. „Soeur Léontine hat die zur Verfügung gestellten Mittel sehr wirkungsvoll eingesetzt“, erklärt Margot Feser. „Die überhöhten Arzneimittelpreise kann sich vor Ort kaum jemand leisten, deshalb möchten wir in Kooperation mit dem Ärztenetz Schwabach bald eine umfangreiche Medikamenten-Spendenaktion über das Hilfswerk action medeor e.V.

durchführen“, führt Sandra Niyonteze weiter aus.

Landwirtschaft: Der Fortschritt auf dem landwirtschaftlichen Gelände, das von Anfang Mai 2021 bis Ende Juni 2022 vom Freistaat Bayerns mit etwa 20.000 Euro unterstützt wurde, machte die Gruppe sprachlos. „Projektleiter Joël hat auf dem Gelände eindrucksvolle Arbeit geleistet“, so Anna Spaulding. „Die Herausforderungen in der Dürreperiode mit anhaltenden Temperaturen über 40 Grad und der nährstoffarme Sandboden erfordern viel Flexibilität und Kreativität.“ Umso beachtlicher ist es, wie grün das Gartengelände inzwischen ist und dass in dieser Saison bereits auf dem Gelände erzeugtes Obst und

Gemüse an die lokale Bevölkerung weiterverkauft werden konnte.“

Stärkung der Frauen: Als Pendant zur Schwabacher Gossas-Gruppe soll ein „Schwabach-Komitee“ eingerichtet werden, bei dem neben den männlichen Projektkoordinatoren auch Frauen verstärkt eingebunden werden. Darüber hinaus soll die Integration von muslimischen Frauen gezielt in den Blick genommen werden, als Beitrag des deutsch-afrikanischen Projektteams zur Förderung des interreligiösen Austausches.

Energieversorgung: Mit einem Anteil von 30 Prozent gilt der Senegal bei erneuerbaren Energien längst als Vorreiter Afrikas in Sachen „grüner Strom“. Dies spiegelt sich auch in Gossas wieder. Auf kommunalem Gebiet wurden bereits 500 Solarmodule installiert, weitere 280 Module sollen noch folgen. Diaby Kondel, ein Savannendorf, das die Gossas-Gruppe ebenfalls bei der Umsetzung eines Schulprojektes unterstützt, ist von der städtischen Energieversorgung aus formellen Kriterien ausgeschlossen. Die technische Umsetzung wird deshalb von Klinger und Brunner zusammen mit dem lokalen Experten für Solarenergie Michel Faye geprüft. „Letztlich hängt es jedoch von den Wartungsarbeiten und der Instandhaltung der Module ab, ob die Installation von Solarmodulen auf dem Schulgelände Diaby Kondel ein Erfolg wird“, so die beiden Stadtwerkeleiter.

„Es ist unglaublich, was sich seit unserem letzten Besuch getan hat“, so Knut Engelbrecht. „Sichtbar wird dies vor allem in bei Verkehrssicherheit, Abfallmanagement und Stadtverschönerung.“

Aktuell

Elektromobil kostenlos ausleihbar

Aktion geht bis Ende Juli – Führerschein nicht nötig

Der Förderverein für Integrationsarbeit „Gemeinsam leben in Schwabach e.V.“, die Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martin verleihen bis Ende Juli kostenlos ein Elektromobil. Rezarta Reimann vom Förderverein erklärt: „Das Angebot soll Menschen, die weitere Strecken zu Fuß nicht mehr bewältigen können, die Scheu vor derartigen Mobilitätshilfen nehmen.“ Die städtische Inklusionsbeauftragte Sabine Reek-Rade begrüßt die Aktion: „Es ist sehr wichtig, dass vielen gehingeschränkten Personen eine Teilhabe am Leben in der Stadt ermöglicht wird.“



Das Elektromobil kann mehr Lebensqualität schaffen.

So kann das Elektromobil zum Beispiel auch am Hinterhoftag (Sonntag, 19. Juni) im „Haus der Begegnungen“, Auf der

Aich 1-3, entliehen werden. Die Aktion endet am Freitag, 29. Juli. Im Haus der Begegnung ist der Verleih im Juni montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr möglich. Im Juli steht das Gefährt im Evangelischen Haus, Wiltelsbacherstraße 4, bereit.

Eine Reservierung (bis zum Vortag) wird unter der Mobilnummer 0160 7531322 empfohlen. Das Ausleihen ist kostenfrei. Als Pfand muss der Personalausweis hinterlegt werden. Entleiher erhalten bei der Abholung auch eine kurze Einweisung. Das Elektromobil fährt bis zu 15 Kilometer pro Stunde. Es

ist kein Führerschein nötig und man darf damit auf Gehwegen, Radwegen, in der Fußgängerzone, auf der Straße und auch in Einkaufszentren fahren, da es helle Räder hat, die keine Abriebspuren hinterlassen. Die Reichweite beträgt bis zu 70 Kilometer.

Der Verleih leistet auch einen Beitrag zu Erfüllung der Globalen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, zu denen sich die Stadt bekannt hat. Der Elektromobilverleih ist ein Beitrag zum Ziel Nr. 10, dem Abbau von Ungleichheiten innerhalb der Gesellschaft. ■



BERATUNG · PLANUNG
MONTAGE



BESUCHEN SIE UNS

In unserer Ausstellung zeigen wir Ihnen auf ca. 300m² die neuesten Trends für **Wohnen, Leben & Entspannen.**

**SANITÄR · HEIZUNG · SOLARANLAGEN
KOMPLETTBÄDER · KUNDENDIENST**

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach · ☎ 09122 / 50 78
www.meier-haustechnik.com



Hermann Millizer GmbH
Buch- und Offsetdruckerei
 Schwabacher Tagblatt

Offset Digital DRUCK

Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Leistungsspektrum:

• Bild-Kalender	• Kataloge / Preislisten
• Briefbogen	• Kuverts
• Broschüren	• Mitteilungsblätter
• Einladungs- / Dankkarten	• Plakate (auch Einzelexemplare)
• Etiketten/Aufkleber	• Sterbebilder / Trauerbriefe
• Festschriften	• Vereinshefte
• Flyer / Folder	• Visitenkarten / Geschäftskarten
• hochwertige Farbplotts	• und vieles mehr ...

Sie verlangen Qualität, Zuverlässigkeit und Service bei der Erstellung Ihrer Drucksachen?

Das alles finden Sie bei uns.

Fragen Sie unverbindlich bei uns an!

Telefon 09122 9380-18 • Telefax 09122 9380-30
 Spitalberg 3 • 91126 Schwabach
www.druckerei-millizer.de • info@druckerei-millizer.de

Aus der Verwaltung

Sperrmüll abholen lassen

Antrag einfach online stellen

Über die Homepage der Stadt kann die Abholung von Sperrmüll nun online angemeldet werden. Unter www.schwabach.de (Suchbegriff „Sperrmüllabfuhr“) findet sich der Link zum Anmeldeformular.

Wer mit einer Restmülltonne an der städtischen Entsorgung angeschlossen ist, kann einmal jährlich die Sperrmüllabholung für 15 Euro beauftragen. Dazu muss der sperrige Abfall ebenerdig an der Grenze der öffentlichen Verkehrsfläche so abge-

stellt werden, dass Fußgänger, Radfahrende oder Autofahrer nicht behindert werden. Weiterhin kann kostenfrei bis zu 4 Kubikmeter privater Sperrmüll am Recyclinghof abgegeben werden. Der Auftrag zur Sperrmüllabholung kann auch telefonisch unter der Nummer 09122 73008 abgegeben werden.

Was Sperrmüll ist, erklärt das Abfall-ABC auf der Homepage der Stadt Schwabach oder der Abfallberater unter der Telefonnummer 09122 860-228.

Führerschein umtauschen

Neue Frist für Jahrgänge 1953 bis 1958

Die Umtauschfristen für Führerscheine in Papierform endet für die Geburts-Jahrgänge 1953 bis 1958 erst zum 19. Juli 2022. Ursprünglich war der 19. Januar als Ablaufdatum von der Regierung angegeben. Die Geburtsjahrgänge 1959 bis 1964 müssen ihr Papierendokument bis zum 19. Januar 2023 gegen ein fälschungssicheres Dokument umtauschen. Alle Geburtsjahre vor 1953 müssen den Führerschein erst zum 19. Januar 2033 in ein neues Format tauschen, unabhängig vom Führerscheinformat. Für

die Beantragung wird ein aktuelles biometrisches Passbild (maximal zwei Jahre alt), der Führerschein und ein Personalausweis oder Reisepass benötigt. Wer den Führerschein im Papierformat besitzt, muss eine Karteikartenabschrift bei der Ausstellungsbehörde anfordern, sofern dies nicht die Stadt Schwabach ist. Den Antrag gibt es zum Herunterladen auf www.schwabach.de (Führerscheinstelle). Eine telefonische Terminvereinbarung ist unter Telefon 860-380 oder -384 oder -403 nötig.

Bezirk berät zu ambulanter und stationärer Pflege

Als Kooperationspartner des Pflegestützpunkts Schwabach nimmt der Bezirk Mittelfranken sein Beratungsangebot vor Ort wieder auf. Jede zweite Woche berät er als überörtlicher Sozialhilfeträger jeweils freitags zwischen 9 und 12 Uhr in den

Räumen des Pflegestützpunkts, Nördliche Ringstraße 2 a-c, zum Thema „Hilfe zur ambulanten und stationären Pflege“ und unterstützt bei der Antragstellung. Reichen die Leistungen der Pflegekasse sowie das Einkommen und Vermögen der

pflegebedürftigen Person zur Finanzierung der Kosten einer Unterbringung in einer stationären Pflegeeinrichtung oder für die pflegerische Versorgung im häuslichen Umfeld nicht aus, kann ein Antrag auf Hilfe zur Pflege nach Sozialgesetzbuch

XII gestellt werden. Termine können über den Pflegestützpunkt vereinbart werden, Telefon 09122 860-595, E-Mail: pflegestuetzpunkt@schwabach.de; Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr: 8:30 – 12 Uhr, Di 14 – 18 Uhr.

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de
www.biedenbacher.de

AUSGEZEICHNET!

Vom Feinschmecker Magazin zum **Röster Landessieger** gekürt. Da dürfen wir schon ein bisschen stolz sein...

Espresso
di mio gusto

www.espressone.de

METALLBAU- UND SCHLOSSERARBEITEN

Wir verarbeiten Stahl, Edelstahl u. Aluminium, fertigen und montieren:

- Gartentüren, -tore, Balkone, Zäune, Sichtschutz
- Treppen, Treppengeländer, Handläufe
- Vordächer, Carport, Tür- und Toranlagen
- Insektenschutz
- zertifiziert nach DIN 1090

Tel. 09122/15158 • Fax 15185 • metallbau-maussner@t-online.de

Georg Maußner · Zu den Gründen 10 · 91186 Büchenbach-Ottersdorf

Goldankauf

SOFORT BARGELD für:
Altgold, Zahngold, Erbschmuck, Münzen
– 20 Jahre Goldankauf –
Hausbesuche nach Absprache möglich

Königstraße 3, Schwabach, Tel. 09122/887577
JUWELIER KEMER
www.juwelierkemer.de Goldschmiede – Uhrmacher

Aktuell

Nachhaltigkeit ist Schwabach „nicht woschd“

Auftaktveranstaltung zur Kampagne – Regisseurin stellt Film-Projekt vor

Mit einem Ehrengast, einem spannenden Filmprojekt und einem provokanten Titel startete die Stadt Mitte Mai ihre Kampagne für eine Nachhaltigkeitsstrategie mit der Auftaktveranstaltung „Hä, mir doch woschd!“. Rund 50 Interessierte kamen in den Marktgafensaal, um sich zu informieren. Zu Beginn des Abends versicherte Anna Spaulding, Kommunale Nachhaltigkeitskoordinatorin: „Keine Angst, wir heben nicht den moralischen Zeigefinger, sondern möchten gemeinsam mit Ihnen die Nachhaltigkeitsziele gestalten.“

Weil es beim Thema Nachhaltigkeit – oder wie Spaulding es formulierte „Enkelkind-Tauglichkeit“ – um die Zukunft künftiger Generationen geht, stand ein Projekt der Filmemacherin Sigrid Klausmann am Beginn des Abends. In dem Film „199 kleinen Helden*innen“ schil-



Sigrid Klausmann im Austausch mit der künftigen Generation.

dern Enjo aus der Schweiz, Eljas aus Italien und Alphonsine von der Elfenbeinküste ihre Ängsten, Wünsche und Zukunftsgedanken. Sie sind drei von 199 Kindern, die im Film von Klausmann und ihrem Mann, dem Schauspieler Walter Sittler, zu Wort kommen.

„Mein Ziel ist es, Kindern aus allen Erdteilen eine Stim-

me zu geben und ein besseres Verständnis für die Welt zu vermitteln“, berichtete die Regisseurin. Dies seien grundlegende Aspekte, die für eine nachhaltige Entwicklung und somit die Nachhaltigkeitsstrategie wesentlich sind. Kinder und Jugendliche haben oft keine Lobby, müssen aber mit den Entscheidungen von heute in der Zukunft leben. In Schwa-

bach erhielten sie zumindest eine Stimme bei der Podiumsdiskussion und konnten vermitteln, was der Schwabacher Jugend unter den Nägeln brennt.

Allgemein war der Abend ein interessanter Austausch zwischen den unterschiedlichen Akteuren und ein gelungener Auftakt zur Nachhaltigkeitsstrategie, aus dem einige Impulse für die zukünftige Arbeit in der Stadtverwaltung mitgenommen werden können.

Um einen weiteren Impuls zum Thema Nachhaltigkeit zu geben, wurde der Dokumentarfilm „Nicht ohne uns“ am 19. Mai im Luna-Kino mehreren Schulklassen der 5. bis 7. Klasse gezeigt. Abschließend zu den Filmvorführungen gab es interessante Gespräche zwischen den Schülern und Schülerinnen und Sigrid Klausmann.

Adam Kraft Apotheke PREISAKTIV

statt bisher 26,11 €

13,48 €

Sie sparen 48 %
LORANOPRO
5MG FILMTABLETTEN**/**
50 Stück



statt bisher 23,25 €

16,48 €

Sie sparen 29 %
MAGNESIUM DIASPORAL
400 EXTRA DIREKT*
50 Sticks je 2,2 g

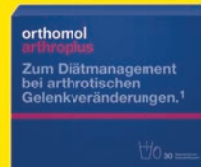


140,82 Euro/1 kg

statt bisher 67,99 €

49,80 €

Sie sparen 27 %



ORTHOMOL ARTHROPLUS*
30 Tagesportionen
Granulat+Kapseln

statt bisher 21,99 €

11,78 €

Sie sparen 46 %
DICLOX
FORTE 20 MG/G GEL**/**
150 g



78,53 Euro/1 kg

statt bisher 8,95 €

5,98 €

Sie sparen 33 %
PANTOPRAZOL
HEUMANN 20 MG**/**
14 Tabletten



COUPON

Gültig vom 09.06.2022
bis 12.07.2022

Sie erhalten mit diesem Coupon
einen Rabatt von

20%

auf ein Produkt Ihrer Wahl. Gilt nicht
für Arzneimittel, die der Arzneimittel-
preisverordnung unterliegen. Gilt nicht
für Bücher und bereits reduzierte Artikel.

Nur ein Coupon und Artikel pro Person.
Annahme nur in der Adam Kraft Apotheke

*Nur solange der Vorrat reicht, Abgabe in handelsüblichen Mengen. Für Fehler keine Haftung. Gültig vom 09.06.2022 bis 12.07.2022. Preise: Stand 01.05.2022. Alle Preise inkl. der gesetzlichen MwSt. ** Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. *** Bei Schmerzen oder Fieber ohne ärztlichen Rat nicht länger anwenden als in der Packungsbeilage vorgegeben!

Adam Kraft Apotheke
Aktiv für Ihre Gesundheit



Wittelsbacherstraße 7
91126 Schwabach
Tel.: 0 91 22/6 30 73 03
Inh.: Dr. Werner Vogelhuber, e.K.

PREISGARANTIE!

Gleich um welches Produkt es sich handelt – in Ihrer Adam Kraft Apotheke können Sie sich immer auf eine gute fachliche Beratung und faire Preise verlassen. Sollten Sie dennoch zeitgleich ein günstigeres Angebot entdecken¹⁾, dann legen Sie es uns bitte vor. Wir garantieren Ihnen gerne den gleichen Preis.

¹⁾Kein Angebot aus dem Versandhandel oder Internet.

Zweiter E-Scooter-Anbieter im Schwabach

Abstellen und ausloggen ist auf festgelegten Flächen nicht erlaubt bzw. möglich

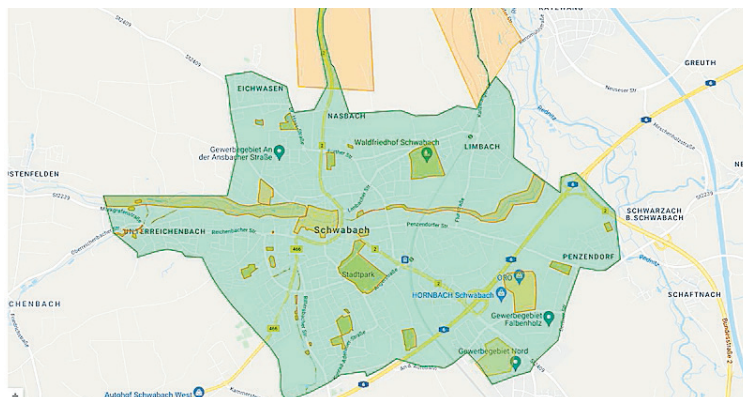
Seit Mitte Mai sind in Schwabach E-Scooter zweier Anbieter verfügbar. Im Fall von Problemen mit schlecht abgestellten Gefährten müssen sich Bürgerinnen und Bürger an den jeweiligen Anbieter TIER oder BOLT wenden.

TIER E-Scooter

Die Firma TIER stellt 150 E-Scooter zur Verfügung. Diese können nach Einloggen in der TIER-App genutzt werden. Es handelt sich dabei um ein Angebot der TIER Mobility SE. Diese ist bei Problemen über Telefon 030 56 83 86 51 (Mo - So rund um die Uhr) oder E-Mail support@tier.app erreichbar. In der App im Menü unter dem Punkt Hilfe & Sicherheit kann der Kundenservice direkt kontaktiert werden. Die App gibt es im App Store und im Google Play Store.

BOLT E-Scooter

Seit Oktober 2021 stehen 175



E-Scooter der Firma Bolt im Schwabacher Stadtgebiet zur Nutzung bereit. Diese können nach Einloggen in der Bolt App (für iOS, Android und Huawei) genutzt werden. Die Firma Bolt Services DE GmbH ist bei Problemen über Telefon 030 5 68 37 39 89, E-Mail Germany-rentals@bolt.eu, Internet <https://bolt.eu/de/report-scooter/zur> erreichen.

E-Scooter sind auf Radwegen, Radfahrstreifen und in Fahrradstraßen erlaubt. Nur wenn

diese fehlen, darf auf die Fahrbahn ausgewichen werden. Auf dem Gehweg und in Einbahnstraßen entgegen der Fahrtrichtung sind E-Scooter verboten. In der Fußgängerzone muss in Schrittgeschwindigkeit gefahren werden. Am Ziel sind diese so abzustellen, dass der Gehweg insbesondere mit Kinderwagen, Rollstühlen oder Rollatoren noch problemlos genutzt werden kann. Eine Helmpflicht besteht nicht, das Tragen eines Helms wird aber zur eigenen

Sicherheit empfohlen. Es gelten die gleichen Promillegrenzen wie beim Autofahren. Auf einem E-Scooter darf maximal eine Person fahren. Elektrokleinstfahrzeuge, zu denen E-Scooter gehören, können ab 14 Jahren genutzt werden.

Auf mehreren Flächen im Stadtgebiet (siehe Karte, gelb markiert) ist es nicht möglich, die E-Scooter zu parken und sich anschließend auszuloggen. Dazu gehören etwa die Innenstadt, der Waldfriedhof oder der Stadtpark. Die E-Scooter müssen am Ende der Nutzung auf zulässigen Flächen abgestellt werden.

Das Aufstellen der E-Scooter muss nicht von der Stadt genehmigt werden, solange die Anbieter bestimmte Voraussetzungen erfüllen. Die Stadt kann lediglich die Höchstzahl an Rollern, Abstell- und Aufstellflächen mit den Anbietern abstimmen.

SANIERUNG MIT TECHNISCHER EXZELLENZ

- ☐ Leckageortung
- ☐ Technische Trocknung
- ☐ Objektsanierungen
- ☐ Asbest- und Schimmelpilzsanierung
- ☐ Baubeheizung / Bautrocknung



Ingenieurbüro Tobias Ritzer GmbH
Brand- und Wasserschadensanierung
Lindenbachstr. 29 • 91126 Schwabach
Tel: 09122 1888 0

E-Mail info@ritzergmbh.com
www.wasserschaden-leckortung.de



Schwabach Zentrale • Frankfurt • Weißenburg • Regensburg • München

Junge Seite

Kinder-Literatur feiern

Schon vormerken: Fest ist am 30. Juli

Auch in diesem Jahr ist wieder Lesespaß im fröhlichen Sommerformat geboten: Beim KinderLiteraturFest werden am Samstag, 30. Juli, Julia Ginsbach, Florian Beckerhoff und Ann-Katrin Heger im Apothekergarten erwartet. Sie sorgen für ein buntes Programm, das für Kinder ab fünf Jahren geeignet ist.

Detektivshow und mehr

Ginsbach ist die kreative Erdmännchen-Zeichnerin des Bilderbuch-Helden „Tafiti“. Florian Beckerhoff hat eine „Detektivshow mit Nickel und Horn“ im Gepäck und Heger kommt mit einem interaktiven Programm zu ihrer beliebten



Kinderbuchreihe „Die Heuboden-Bande“ nach Schwabach.

Der Eintritt zum KinderLiteraturFest im Park ist frei.

Weitere Informationen ab Juli unter www.schwabach.de/stadtbibliothek.

- Wandgestaltung
- Sonnenschutz
- Gardinen
- Bodenbeläge
- Polsterei
- Gardinenwaschservice
- Insektenschutz

Alles aus einer Hand Schwabacher Gardinenhaus
Raumausstattung Kastner

Schwabacher Gardinenhaus
G. Schmitt, F. Lempert
Neutorstr. 11 • 91126 Schwabach
Telefon 09122 / 5210
info@raumausstattung-kastner.de
www.raumausstattung-kastner.de

Schüler Die erfolgreiche Nachhilfe
Kolleg
Schwabach
Königsplatz 25

Probleme mit Schulfächern?
Mit Deinen Noten unzufrieden?
Versetzung gefährdet?

Frag das Schülerkolleg!

Genauere Informationen unter www.schuelerkolleg.de

Schwabachs erfolgreiche Nachhilfe

Inhaberin: Ulrike Dehner-Reimann - Telefon 09122 / 83 91 22 - info@schuelerkolleg.de

Lesespaß mit Hardy Hamster



Auch im Juni und Juli gibt es wieder einige schöne Geschichten mit Hardy Hamster:

10.06. „Wenn 2 sich streiten“ von Britta Sabbag

17.06. BILDERBUCHKINO „Hase Hibiskus und der große Streit“ von Andreas König (ab 3)

24.06. „Der kleine Esel Lieber nicht und ein Sommer voller Abenteuer“ v. Martin Baltscheit

01.07. BILDERBUCHKINO „Die Schluckauf-Prinzessin“ von Nina Dulleck (ab 3)

08.07. „Der kleine Orang-Utan“ von Kristin Charma-cher-Schreiber

Die kostenlosen Vorlesestunden finden immer freitags um 15 Uhr im 2. Stock der Stadtbibliothek statt. Alle Kinder sind herzlich dazu eingeladen.

CHIC HÖREN!

AUCH MIT HÖRGERÄTEN GUT AUSSEHEN

Das Styletto AX von Signia

slabik HÖREN in Schwabach
Wendelsteiner Straße 6
(RaBa-Center Schwabach, 2. OG)
Telefon: (09122) 8 77 31 01
E-Mail: schwabach@allesguth hoeren.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Do.: 08.30 - 13.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Fr.: 08.30 - 14.00 Uhr

Jetzt Termin online vereinbaren: www.allesguth hoeren.de/schwabach

Service

Zur Geburt

Luise Lina Fritz	Nela Fischer
Leonie Bayer	Zoe Lauffs
Leonie Tschampke	Amalia Radtke
Mirsab Shoaib	Leon Pilsner
Emil Caspar Steigerwald	Clara Eigenfeld
Ella Mia Czech	Leni König
Jonathan Schwarzkopf	Emma Maria Glashauser

Bürgerversammlung

Am **Dienstag, 12. Juli**, findet ab 19 Uhr (Einlass ab 18:30 Uhr) im Gasthof Hufer, Alte Dietersdorfer Straße 10, eine Bürgerversammlung für den Versammlungsbezirk Die-

tersdorf/Ober-/Unterbaimbach statt. Bei schlechtem Wetter kann in das Evangelische Gemeindehaus Dietersdorf ausgewichen werden. ■

Fundkiste

Vom 21. April bis 18. Mai wurden folgende Gegenstände abgegeben: 1 Elektrolytkondensator, 1 Oszilloskop, 1 Herrenfahrrad, 1 Tüte mit neuwertiger Kleidung. Geldfunde und persönliche Papiere werden hier nicht aufgelistet.

Wer sich nach Fundsachen erkundigen möchte, ruft Telefon 09122 860-0 an oder schaut im Bürgerbüro vor-

bei. Gegenstände, die in den Stadtverkehr-Bussen verloren wurden, werden im Büro Ansbacher Straße 14, verwahrt. Anfragen unter Telefon 09122 936-450.

Auf www.schwabach.de/fundsachen kann man schnell nachsehen, ob ein verlorener Gegenstand abgegeben wurde. Auch eine Verlustranzeige und eine Fundanzeige sind möglich. ■

Zum Geburtstag

Die Stadt Schwabach gratuliert allen Jubilaren herzlich!

Juni				
04.	Mehmet Kara	80	18. Gerhard Küther	85
04.	Ignatz Reich	80	19. Margarete Meyer	90
04.	Marianne Tatzel	85	19. Rita Schleicher	85
07.	Regina Wetsch	90	19. Anneliese Waser	80
08.	Frieda Hoffmann	90	19. Leonhard Weigl	80
10.	Helga Mertmann	80	22. Elisabeth Fiedler	85
10.	Gudrun Richter	80	24. Horst Graf	85
11.	Maria Köster	95	25. Judith Meier	90
12.	Max Mehringer	90	25. Heinz Szepansky	85
13.	Nikolaus Wallet	80	28. Günther Marci	80
14.	Maria Ertl	90	28. Helene Salbeck	90
17.	Ingeborg Müller	80	30. Karin Schwab	80
17.	Anna Romann	100		



OK
OPTIK KAISER
GUT SEHEN – GUT BERATEN



50 Jahre

Königstraße 20 · 91126 Schwabach
Tel. 091 22 / 26 35
info@optik-kaiser.eu
www.optik-kaiser.eu

Martin Kaiser
staatl. gepr. Augenoptiker
Augenoptikermeister

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

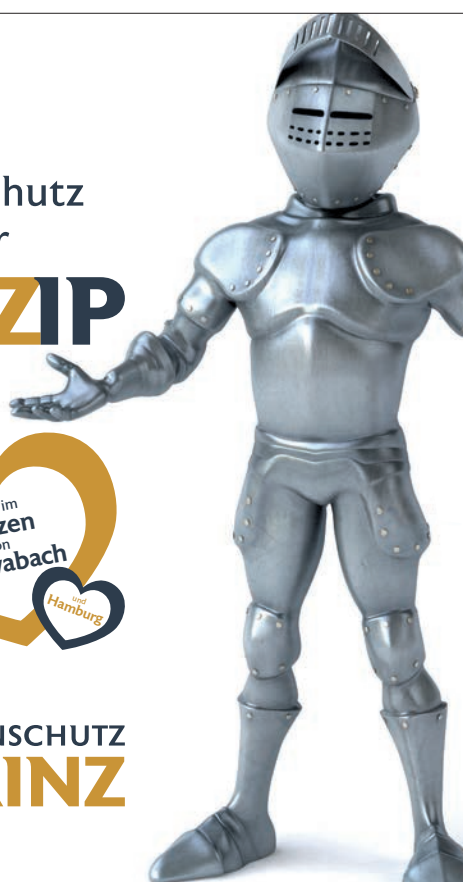
Ihr Datenschutz ist unser

PRINZIP



Jetzt im Herzen von Schwabach und Hamburg

DATENSCHUTZ PRINZ



www.datenschutz-prinz.de

Datenschutz Prinz GmbH
Telefon: 091 22 / 6 93 73 02
E-Mail: info@datenschutz-prinz.de

Aktuell

„Ritmos Latinos“: Latin Festival vom 24. bis 26. Juni

Authentische Salsa – Argentinischer Tango – Brasileirando

Zum Auftakt des Festivals heizen Roman Gabla und seine Timberos am Freitag, 24. Juni, mit kräftigen Salsa-Rhythmen ein. Die Band aus der Region ist eine internationale Formation junger Musiker, die sowohl Salsa-Klassiker als auch eigene Stücke präsentiert. Den Tango-Abend am Samstag, 25. Juni, bestreitet das Cuarteto Rotterdam, verstärkt durch den argentinischen Sänger Guillermo Rozenhuler, und lädt die Tanzbegeisterten zu einer ausgiebigen Milonga ein. Die Formation gilt zu Recht als eines der besten europäischen Tango-Ensembles.

Zum Abschluss begrüßt Juliana da Silva das Publikum am Sonntagabend mit „Brasileirando“ – also auf brasilianische Art. Zusammen mit dem Gitarristen Geovany da Silveira und Angela Frontera am Schlagzeug präsentiert sie eine sehr persönliche Auswahl



Juliana da Silva und Angela Frontera entführen nach Brasilien.

von Liedern – umgesetzt in anspruchsvollen Arrangements. Am Freitag und Samstag finden jeweils um 19 Uhr vor den Konzerten kostenlose Schnup-

perkurse zu Salsa (mit Carlos Cordero Diaz) bzw. Tango Argentino (mit Oscar und Vicky) statt. Voraussetzung zur Teilnahme ist eine gültige Eintrittskarte. Bei schlechtem Wetter werden die Konzerte in den Saal des Bürgerhauses verlegt. Änderungen werden am jeweiligen Veranstaltungstag im Internet bekanntgegeben. ■

Karten für die drei Konzerte gibt es vor Ort im Bürgerbüro der Stadt Schwabach (Rathaus), beim Schwabacher Tagblatt und im Ticket-Paradise im Oro-Einkaufszentrum. Online sind Karten unter reservix.de erhältlich. Sofern die Konzerte nicht ausverkauft sind, gibt es noch Restkarten an der Abendkasse. Alle ausführlichen Infos auf www.schwabach.de/ritmoslatinos.



stadtwerke-schwabach.de

Foto: Y. Michailuk

Unser Parkbad - Euer Freizeitspaß

Abtauchen und den Alltag vergessen: Im Parkbad können Sie von Mai bis September sportliche Bahnen ziehen, genussvoll entspannen und mit der ganzen Familie Spaß haben. Urlaubsgefühle gleich nebenan erleben!

Energie // Bäder // Verkehr // Wasser // Recycling // Engagement // Ausbildung



STADTWERKE



SCHWABACH GMBH